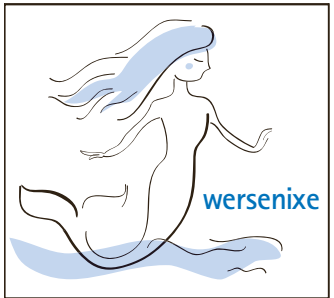


Karten für
Veranstaltungen
in ganz Deutschland
Info-Hotline 02522 73-333
Die Glocke
Ticketshop

Die Welt der
Unterhaltung
Karten online:
www.die-glocke.de/ticketshop
Die Glocke
Ticketshop



Bekannte der Wersenixe haben kürzlich an einem Fußballturnier für Hobbymannschaften teilgenommen. Die Anreise zum Turnierort war erst am Abend vor dem Turnier möglich, da einige aus der Mannschaft noch länger arbeiten mussten. Als die Truppe am Zielort ankam, war schon einiges losgewesen. Auch die gegnerischen Teams waren eingetroffen, und von der allgegenwärtigen Partystimmung ließen sich die Bekannten der Wersenixe einstimmen, machten neue Bekanntschaften und prosteten sich zu. So war es schon tief in der Nacht, als Ruhe einkehrte. Dummerweise musste die Truppe aber noch ihre Zelte aufbauen. Hinter dem Partygelände gebe es eine Freifläche, dort könnten sie ihre Zelte aufbauen, hatte einer der Offiziellen während der Feier wissen lassen. So machten sie sich bei absoluter Dunkelheit auf die Suche und hatten als bald ein passendes Plätzchen für die Zelte gefunden. Das Aufbauen ging ihnen gut von der Hand, und schon bald lagen die Hobbykicker in ihren Schlafsäcken. Durch einen lauten Schrei wurden sie am folgenden Morgen aus den Federn geholt. Vor ihren Zelten stand der Platzwart des Ausrichtervereins mit wutrotem Gesicht und offensichtlich wenig Verständnis. Als sie aus ihren Zelten herausgebrochen waren, verstanden sie auch, warum der Platzwart auf 180 war. Sie hatten ihre Zelte mitten auf dem Spielfeld aufgebaut, wo eine gute Stunde später der Ball rollen sollte. Eines der Zelte stand sogar genau auf der Mittellinie und hatte deshalb jetzt einen weißen Kreidestrich auf der Unterseite. Eigentlich hätten sie auf einer nah gelegenen Wiese eines Bauern zelten sollen (wie die anderen auch), doch bei Nacht sind alle Rasenflächen grau. Und irgendwie hatten sie bei der Dunkelheit wohl die Orientierung verloren.

Polsterei · Gardinen · Insekten- und Sonnenschutz · Gardinen-Waschservice
Dieter Schwuchow
Enniger/Vorhelm 02528/1437

Kreuzgefährlich?

Der Landesbetrieb Straßen.NRW hat Wegkreuze und Bildstöcke im Visier – Zur Not wird abgebaut

Kreis Warendorf (wit). Wenn etwas als kreuzgefährlich erscheint, dann muss man da ein Auge drauf haben. Und das tut der Landesbetrieb Straßen.NRW, der einen Blick auf Wegkreuze und Bildstöcke an Bundes- und Landesstraßen hat. Und er hat auch schon welche versetzen lassen.

Auslöser dafür ist ein Unglücksfall im Jahr 2021, bei dem ein siebenjähriger Junge in Büren (Kreis Paderborn) beim Spielen durch ein umstürzendes massives Gedenkkreuz tödlich verletzt wurde (das vor rund 80 Jahren errichtete Kreuz erinnerte an einen 1941 verunglückten Landwirt). Straßen.NRW hat im Juni 2023 einen Handlungsleitfaden verabschiedet für „massive Gedenkeinrichtungen wie Flurkreuze oder Bildstöcke aus Stein, Beton, Metall oder vergleichbare Materialien, die ein erhöhtes Gefährdungspotenzial aufweisen können“, teilt Nina Wischeloh (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Regionalniederlassung Münsterland) auf Anfrage mit. Der „Wersekurier“ wollte wissen, ob auch im Kreis Warendorf Wegkreuze oder Bildstöcke abgebaut oder versetzt werden müssen. Dazu erläutert Nina Wischeloh, dass in Zusammenarbeit mit den „Anlagenverantwortlichen“ Lösungen angestrebt würden, um die massiven Gedenkstätten angemessen zu erhalten oder zu versetzen. Ziel sei, die Verkehrssicherheit entlang der Straßen zu gewährleisten und dabei die Erinnerung an historische Ereignisse und religiöse Bezüge oder verstorbene Personen angemessen zu bewahren. Daher sei die Entfernung einer Gedenkeinrichtung „grundsätzlich das letzte Mittel und die nicht favorisierte Option des Landesbetriebs“, wenn keine Verantwortlichen auffindbar seien, keine einvernehmliche Versetzung möglich sei oder der Abschluss eines Nutzungsvertrages abgelehnt werde. Alle Anlagen im Zuständigkeitsbereich des Landes-



Droht Passanten eine Gefahr von Wegkreuzen und Bildstöcken? Der Landesbetrieb Straßen.NRW hat die Gedenkstätten seit einem tödlichen Unglücksfall im Visier. Und der Kreis Warendorf erarbeitet nun ein Konzept zur regelmäßigen Überprüfung. Foto: A. Mense



Der Landesbetrieb Straßen.NRW hat nur Bildstöcke und Wegkreuze im Blick, die in seiner Zuständigkeit stehen – also an Bundes- und Landesstraßen. Die Bestandsaufnahme dafür ist im kompletten Münsterland abgeschlossen. Im Bezirk der Regionalniederlassung Münsterland wurden demnach 178 massive Kreuze und Bildstöcke an den Bundes- und Landesstraßen ermittelt, davon stehen 35 auf den Eigentumsflächen der Bundes- und Landesstraßen.

(wit)

betriebs seien bereits betrachtet worden. Bei zwei Steinkreuzen in Rosendahl-Holtwick und Havixbeck habe vorsorglich Handlungsbedarf bestanden, das heißt: Sie wurden versetzt. Und zwar von den Anliegern, die sich bisher für die Steinkreuze verantwortlich gezeigt hätten. Die Kreuze seien von ihnen abgebaut und auf dem eigenen Grundstück wieder errichtet worden.

Im Kreis Warendorf gebe es Bildstöcke am ehemaligen Prozessionsweg an der Bundesstraße 51 zwischen Münster-Handorf und Telgte, die sich auf der Fläche Bundes befinden, außerdem drei etwa 1,90 Meter hohe Grenzsteine an Landesstraßen im Bereich Beckum-Vorhelm (bei Tönnishäuschen und Vorhelm entlang der Landesstraße 586) sowie einen etwa vier Meter hohen Bildstock in Wadersloh, der etwa vier Meter entfernt von einer Landesstraße stehe. Bei allen Objekten seien die Eigentumsverhältnisse geklärt, sie würden regelmäßig betrachtet werden. Unfallkreuze (kleine Trauerkreuze aus Holz) fallen, sofern sie temporär errichtet werden, nicht unter die Handlungsrichtlinie.

Kreis erarbeitet aktuell Konzept zur Überprüfung

Kreis Warendorf (wit). Vor allem an kleineren Straßen, für die Kreis und Kommunen verantwortlich sind, sowie an Fuß- und Radwegen gibt es im Kreis Warendorf zahlreiche Wegkreuze und weitere Gedenkstätten. Und dort legt man bei einer Wanderung oder Radtour auch gerne mal eine Rast ein.

Wird die Standfestigkeit dieser Anlagen ebenfalls überprüft? Felix Höltnann, Pressesprecher des Kreises Warendorf, nennt die Zahl von fast 2000 Bildstöcken, Wegkreuzen und Wegekapellen. „Sie stellen ein wertvolles und reichhaltiges kulturelles Erbe dar.“ Etwa 430 Ob-

jekte davon stünden unter Denkmalschutz. Über die „Rettungsaktion für Bildstöcke und Wegkreuze“ des Kreises sei die Restauration von rund 230 Objekten gefördert worden. Viele befänden sich auf privatem Grund, einige auf Kreisgrund. Höltnann: „Die Verkehrssicherungspflicht

liegt beim Grundeigentümer. Für die auf Flächen des Kreises stehenden Wegkreuze erarbeiten wir derzeit ein Konzept zur regelmäßigen Überprüfung. Die privaten Eigentümer werden voraussichtlich einmalig angeschrieben und auf die Verkehrssicherungspflicht hingewiesen.“

Gutschein
3 € Rabatt ab
einem Einkaufswert von 12 €
Gilt nicht bei verschreibungspflichtigen Artikeln/ Rezeptgebühren und ist nicht mit anderen Angeboten/ Gutscheinen kombinierbar.
– gültig bis zum 08.05.2024 –
Artikel des Sanitätshauses sind ausgeschlossen!

Heuschnupfen?
Mometahexal Heuschnupfenspray
10 g statt 13,60 € **6,99 €**
18 g statt 22,24 € **10,99 €**

Allergie/Heuschnupfen?
Desloratadin Aristo 5mg
20 Tabletten statt 9,66 € **5,99 €**
50 Tabletten statt 20,24 € **nur 10,99 €**

Nagelpilz?
Amorolfina Beta 50 mg/3 ml
statt 22,99 € **9,99 €**

... für Ihre Gesundheit
Maximilian Apotheke Inh. Susanne Faber
Neubeckum, Hauptstr. 43
Tel. 02525/950666
*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Das Leben leichter machen spdfraktion.de/dialog

Bezahlbares Zuhause – was ist dafür nötig?
Sprechen Sie mit mir darüber.

Bernhard Daldrop MdB
Mittwoch, 17. April 2024
09.00 – 11.00 Uhr
auf dem Marienplatz in Ahlen
Anmeldung bitte unter:
bernhard.daldrop@bundestag.de

SPD
Fraktion im Bundestag

Not im Kanal? Rufe Karl!
Rohr- u. Kanalreinigung - Notdienst
Telefon 02382/96 888-0
Seit über 50 Jahren in Ahlen

So erreichen Sie uns

Anzeigen und Zustellung:
Telefon (02522) 73-220
Fax -221

Redaktion:
Nadine Fox -267
Ralf Westhues -268
Andrea Wittmann -269
E-Mail: redaktion@wersekurier.de

Bavaria blu oder Almzeit
deutscher Weichkäse, verschiedene Sorten und Fettstufen
165/175 g
Packung Grundpreis 1 kg = 12,06/11,37
1,99 statt 3,49

Iglo Fischstäbchen
verschiedene Sorten, MSC-zertifiziert, knusprig paniert, tiefgefroren
224-450 g
Packung Grundpreis 1 kg = 6,64/13,35
2,99 statt 4,59

Lorenz Erdnuß-Locken
verschiedene Sorten
130-175 g Beutel
Grundpreis 1 kg = 7,37/9,92
1,29 statt 2,29

Eilles Gourmet
ARABICA KAFFEE
500 g
Packung Grundpreis 1 kg = 8,88
4,44 statt 7,49

J.J. Darboven Idee Kaffee
classic oder entkoffeiniert oder Eilles Gourmet Café
500 g
Packung Grundpreis 1 kg = 8,88
4,44 statt 7,49

Spanien Erdbeeren
aromatische Früchte, Klasse 1
400 g Schale Grundpreis 1 kg = 3,74
1,49 Aktions-Preis

KEMPER markt
AHLEN | SASSENBERG | SENDENHORST | VORHELM
Vom Kemper-Rind Burger-Patty mit Salz und Pfeffer gewürzt
100 g
1,20 Aktions-Preis

Monster Energy-Drink
verschiedene Sorten
0,5 l Dose Grundpreis 1 l = 1,78 zzgl. Pfand 0,25
0,88 statt 1,49

Irische T-Bone Steaks
gefroren/getaut
100 g
1,99 WOCHENENDKNÜLLER

Kerrygold Original
Irischer Cheddar, Pizzakäse gerieben oder Butterkäse
verschiedene Sorten 50% Fett i.Tr.
120/150 g
Packung Grundpreis 1 kg = 12,42/9,93
1,49 WOCHENENDKNÜLLER

Landliebe
Sahne-, Grieß- oder Vollmilchpudding
verschiedene Sorten
150/225 g Becher
Grundpreis 1 kg = 3,27/2,18
0,49 WOCHENENDKNÜLLER

Gültig von Mittwoch, den 10.04. bis Samstag, den 13.04.2024

Abgabe nur in Haushaltsüblichen Mengen. Solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten.



Mit seinem Programm „Normal ist das nicht“ gastiert Martin Zingsheim im Beckumer Stadttheater.

Foto: Thomas Rodriguez

Unhinterfragte Scheinwahrheiten

Beckum (wk). Mit seinem Programm „Normal ist das nicht“ gastiert Musikkabarettist Martin Zingsheim im Rahmen der Kabarett-Reihe „Beckumer Spitzen“ am Freitag, 19. April, ab 20 Uhr im Beckumer Stadttheater, Lippweg 4.

„Immer gut, wenn man sich selbst auf der richtigen Seite wähnt. Politisch, ökologisch und mental“, heißt es in der Ankündigung. „Be-kloppt sind immer nur die anderen.“ Martin Zingsheim stellt sich demnach in seinem aktuellen Programm dem „unhinterfragten Irrsinn und den für sicher geglaubten Scheinwahrheiten“. Getreu dem Motto „Normal ist das nicht“ bringt er seine pffigen Lieder am Klavier zu Gehör, begleitet von Martin Weber an Violine und Gitarre.

Karten (21 Euro) gibt es im Vorverkauf in den Bürgerbüros, ☎ (02521) 29 33 50 oder buergerbue-ro@beckum.de und online: www.beckum.de/kartenvorverkauf. An der Abendkasse kosten Tickets 23 Euro.

Trödelmarkt
Sonntag, 14. April 2024
in Ahlen,
Kaufland (Kleiwollenfeld)
Jeder kann mitmachen!
Info 0172/5314101
www.renesmaerkte.de

Impressum
wersekurier

Erscheint wöchentlich mittwochs.
Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Ahlen, Vorhelm, Tönnishäuschen, Dolberg, Beckum, Neubeckum, Roland, Vellern, Ennigerloh, Enniger.

Auflage: 47 200 Exemplare
Verlag: E. Holterdorf GmbH & Co KG, Engelbert-Holterdorf-Str. 4-6, 59302 Oelde, Postfach 3240, 59281 Oelde
Telefon: (025 22) 73-0
Internet: www.wersekurier.de

Geschäftsführung: Fried Gehring, Dirk Holterdorf

Objektleitung: Joachim Böhme, Frank Möllers

Redaktion: Frank Möllers (verantwortlich), Nadine Fox, Ralf Westhues, Andrea Wittmann
Telefon: (025 22) 73-0
E-Mail: redaktion@wersekurier.de

Anzeigen: Joachim Böhme (verantwortlich), Maren Silberling

Vertrieb: Jörn Gehrke (verantwortlich)

Geschäftsstelle Oelde
Engelbert-Holterdorf-Str. 4-6 · 59302 Oelde
Telefon: (025 22) 73-220
Telefax: (025 22) 73-221

Druck und Satz: E. Holterdorf GmbH & Co KG, Am Landhagen 30, 59302 Oelde

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von redaktionellen Texten, Fotos sowie von uns gestalteten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Verlages.

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 34 vom 1. Januar 2024.

Vielfältiges Spektrum des Jazz

Zehntes internationales Jazzfest in Hamm am kommenden Wochenende

Hamm (wk). Was 2005 hoffnungsfroh begonnen hat, hat sich längst zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt: Zum zehnten Mal lädt das Kurhaus Bad Hamm vom 12. bis zum 14. April zu einer spannenden musikalischen Reise in das vielfältige Spektrum der Jazzmusik ein.

So unterschiedlich wie das Publikum ist auch der Jazz selbst: Viele Stile, Formationen und Künstler werden in diese Schublade einsortiert. Daher wurde im Vorfeld lange gesucht und vor allem sorgfältig gehört, um ein möglichst breitgefächertes, spannendes Programm auf die Beine zu stellen, das ent-spannt, aber auch aufregt und ungewöhnliche Hörerlebnisse bietet. Das Line-Up zeigt, dass die großen Talente keineswegs nur jenseits des Großen Teichs zu finden sind.

Der Freitagabend (Beginn 19.30 Uhr) steht im Zeichen des Blues und bietet mit der Leif de Leeuw Band einer der erfolgreichsten jungen Formationen der Szene eine Bühne. De Leeuw und seine Band haben ihr brandneues Album „Mighty Fine“ im Gepäck. Philipp Fankhauser, der in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag feiert, zelebriert ab 21 Uhr im Rahmen seiner „Three times twenty“-Tour gemeinsam mit seiner Band die beliebtesten und bekanntesten Songs der vergangenen Jahrzehnte.

Der Samstag (Start um



Bei Nacht: In einer Vorpremiere stellen Götz Alsmann und seine Band beim Jazzfest in Hamm ihr aktuelles Programm vor.

Foto: Jens Koch

17 Uhr) ist dagegen fest in Frauenhand. Starke Frauenstimmen sind an diesem Tag das Salz in der Suppe mit Auftritten von Tokunbo, Anika Nilles & Nevell und Ida Nielsen & The Funkbots. Sie beherrschen Trommelkaskaden und Slap-Technik ebenso gut wie Männerhände. Tokunbo lädt zu schillernden „Golden Days“ ein. Anika Nilles lässt mit „Opuntia“ einen Kaktus erblühen, und Ida Nielsen beweist fin-

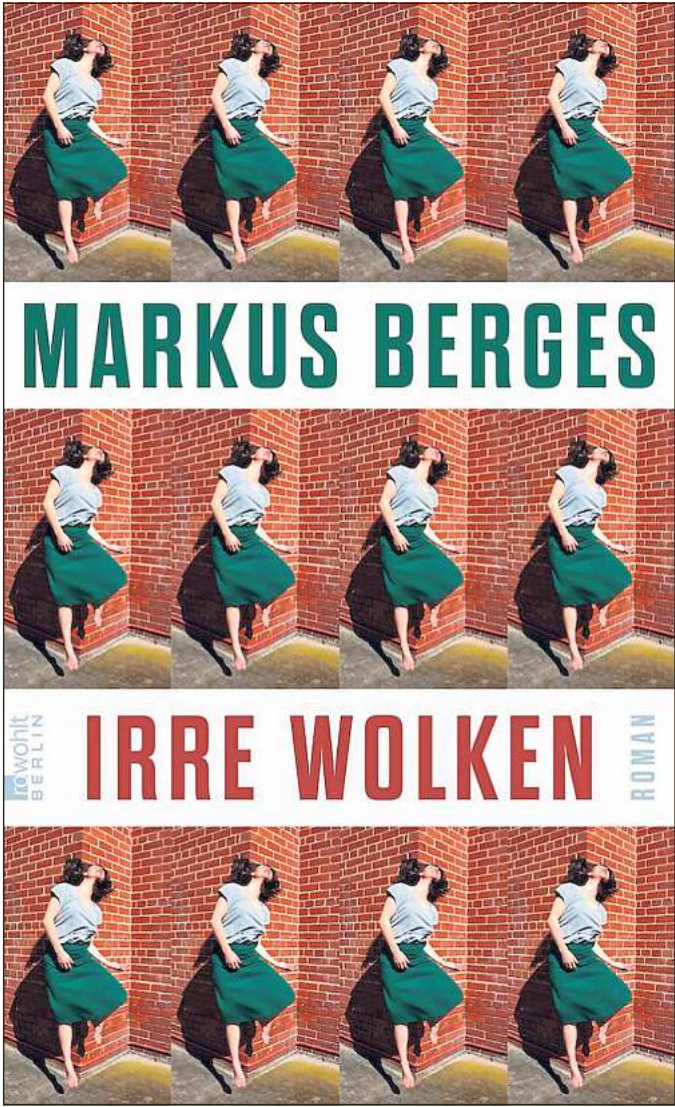
gerfertig, dass Funk „das beste Genre von allen“ ist. Zum Abschluss schauen am Sonntag (Beginn 17 Uhr) mit „Nosubstitution“ erfolgreiche Lokalmatadoren und mit Götz Alsmann und seiner Combo liebgewonnene Freunde vorbei und lassen erkennen, dass das Gute manchmal ganz nah liegt. Die Westfalen um Band-leader Arndt Worbis haben einen ganz eigenständigen Bandsound entwickelt, der

aufhören lässt. Götz Alsmann widmet sich bei der Vorpremiere seines aktuellen Programms der Zeit zwischen Abend und Morgen, wo alle Katzen grau sind und der Mensch nicht gern allein ist, also der Nacht.

Das Programm steht unter www.hamm.de/kultur zum Download zur Verfügung, neben Tickets für die einzelnen Veranstaltungstage gibt es auch ein Festivalticket für das gesamte Wochenende.

Die Geschichte einer verbotenen Liebe

Lesung mit Musik im Haus Nottbeck



Der gebürtige Telgter Markus Berges stellt seinen Roman „Irre Wolken“ im Haus Nottbeck vor.

Foto: Rowohlt

Stromberg (wk). Der Sänger und Songschreiber der Band Erdmöbel, Markus Berges, ist am Freitag, 12. April, im Kulturgut Haus Nottbeck in Oelde-Stromberg zu Gast. Der in Telgte gebürtige Wahl-Kölner liest aus seinem aktuellen Roman „Irre Wolken“ und greift dabei auch zur Gitarre, denn wie er selbst sagt: „Ab und zu braucht es dringend auch ein Lied!“ Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

„Irre Wolken“ handelt von der Freiheit und ihren Exzessen, vom Jungsein als dem Ort des ersten, größten Glücks. Manches im Roman erscheint dabei autobiografisch. Wie sein Protagonist aufgewachsen in der westfälischen Provinz, machte auch Markus Berges 1986 ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer psychiatrischen Klinik. Dort entspinnt sich die hochdramatische Geschichte einer verbotenen Liebe zwischen einem jungen Pfleger und einer Patientin.

Berges’ Psychiatrie-Erfahrungen tauchen schon früher in Songs auf, etwa in Erdmöbels traumverlorener Liebesgeschichte „Busfahrt“. Und so widmet der Autor, Sänger und Songschreiber seinem Roman nicht nur eine Einführung in die packende Geschichte und eine Lesung, sondern eben auch einige Erdmöbel-Lieder.

Am Veranstaltungstag öffnet das Kultur-Café um 18 Uhr. Das Catering-Team hat ein Tellergericht und eine breite Getränkeauswahl im Angebot. Wer sich vorab einen Platz im Kultur-Café reservieren möchte, meldet sich im Museumsbüro unter ☎ (02529) 9 49 79 00 oder per E-Mail an museum@kulturgut-nottbeck.de an. Karten sind zum Preis von 15 Euro (Abendkasse 17 Euro) im Haus Nottbeck unter ☎ (02529) 9 49 79 00 oder im Internet auf www.kulturgut-nottbeck.de sowie unter www.re-servix.de erhältlich.

Termin-Kalender

Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat
	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23

Mittwoch, 10. April

Ahlen: „Untamed Tour 2024“, Menstrip mit der australischen Gruppe „Thunder from Down Under“, Stadthalle Ahlen, ab 20 Uhr

Hamm: „Live 2024“, das aktuelle Programm des Comedy-Shootingstars Marco Gianni, Werkstatthalle des Maximilianparks, ab 20 Uhr

Lippstadt: „Dimanche“, Figuren- und Objekttheater für Zuschauer ab 9 Jahren mit der Focus Company und der Chaliwaté Company, Naturkatastrophen zwischen traumhafter Fiktion und faktischer Realität in drei Akten, Stadttheater Lippstadt, ab 10 Uhr und ab 20 Uhr

Donnerstag, 11. April

Ahlen: „Die urgewald-Doku: Auf den Spuren des Geldes für Umwelt und Menschenrechte“, Dokumentarfilm des Sassenberger Vereins „urgewald“, Cinema Ahlen, ab 19.30 Uhr

Beckum-Neubeckum: „Im Fokus des Verrats“, der Neubeckumer Autor Uwe Roczinski liest aus seinem aktuellen Roman, Treff in Nr. 5, Hauptstraße 5, ab 18.30 Uhr

Freitag, 12. April

Ahlen: „Rock am Schacht“, Folk, Country und Irish Folk mit den Bands „Tunichtgut“, „The lost Fiddler“ und „Dancing Willow“, Lohnhalle der ehemaligen Zeche Westfalen, ab 19.30 Uhr

Ennigerloh: „Charleys Tante – reloaded“, temperamentvolle Komödie mit dem Oelder Boulevardtheater, moderne Neufassung des Klassikers von Winnie Abel, Alte Brennerei Schwake, ab 20 Uhr

Hamm: 10. Internationales Jazzfest mit der Leif de Leeuw Band (ab 19.30 Uhr, Großer Saal), Philipp Fankhauser (ab 21 Uhr, Großer Saal), Kurhaus Bad Hamm

Oelde-Stromberg: „Irre Wolken – Lesung und Bilder“, Lesung mit Musik, Markus Berges (Sänger und Songschreiber der Band Erdmöbel) liest aus einem Roman und greift zur Gitarre, Kulturgut Haus Nottbeck, ab 20 Uhr

Warendorf: „Garten & Ambiente LebensART“, Gartenmesse, aktuelle Trends für Haus und Hof, NRW-Landgestüt, 11 bis 18 Uhr

Samstag, 13. April

Ennigerloh: „Schnüffel Schröder ermittelt“, Komödie mit Darstellern der Kolping-Theatergruppe Ennigerloh, Mosaikschule Ennigerloh, ab 17 Uhr

Ennigerloh: „Irish Night 7.0“, ein Abend mit Tone Fish & the Tap Jacks, Alte Brennerei Schwake, ab 20 Uhr

Hamm: 10. Internationales Jazzfest mit Tokunbo (ab 17 Uhr, Großer Saal), Anika Nilles & Nevell (ab 18.30 Uhr, Großer Saal) sowie Ida Nielsen & the Funkbots (ab 20 Uhr, Großer Saal), Kurhaus Bad Hamm

Wadersloh-Liesborn: „Country im Kloster“, Auftritt der Band Lenne Rockets im barocken Festsaal des Museums Abtei Liesborn, ab 19 Uhr

Sonntag, 14. April

Beckum: „Filmmusik aus 100 Jahren“, Konzert des 20-köpfigen Ensembles der Mandolinen- und Gitarrenvereinigung Kamen-Heeren 1924, Christus-Kirche am Nordwall, ab 17 Uhr

Beckum-Neubeckum: „Lob und Dank“, die Singgemeinschaft Beckum und der Kirchenchor St. Christina Herzebrock präsentieren gemeinsam die „Missa brevis“ von Jacob de Haan, St.-Joseph-Kirche Neubeckum, ab 17 Uhr

Ennigerloh: „Schnüffel Schröder ermittelt“, Komödie mit Darstellern der Kolping-Theatergruppe Ennigerloh, Mosaikschule Ennigerloh, ab 19.30 Uhr

Ennigerloh: „Charleys Tante – reloaded“, temperamentvolle Komödie mit dem Oelder Boulevardtheater, moderne Neufassung des Klassikers von Winnie Abel, Alte Brennerei Schwake, ab 17 Uhr

Hamm: 10. Internationales Jazzfest mit Nonsubstitution (ab 17 Uhr, Großer Saal) sowie Götz Alsmann (ab 18.30 Uhr, Großer Saal), Kurhaus Bad Hamm

Lippstadt: „Die Jahreszeiten“, Chor- und Orchesterkonzert von Joseph Haydn mit dem Detmolder Kammerorchester, dem Konzertchor Lippstadt sowie Solisten, Stadttheater Lippstadt, ab 18 Uhr

Warendorf: „Garten & Ambiente LebensART“, Gartenmesse, aktuelle Trends für Haus und Hof, NRW-Landgestüt, 10 bis 18 Uhr

Montag, 15. April

Warendorf: „Garten & Ambiente LebensART“, Gartenmesse, aktuelle Trends für Haus und Hof, NRW-Landgestüt, 10 bis 18 Uhr

Dienstag, 16. April

Ennigerloh: „Der Froschkönig“, der schönste Kuss der Märchengeschichte für Kinder ab vier Jahren mit dem Theater Töfte, Bühne der Alten Brennerei Schwake, ab 15 Uhr

Münster: „Spiel ab!“, Lesung mit dem Bochumer Kabarettisten und Romanautor Frank Goosen aus seinem Buch über eine Bochumer Jugendfußballmannschaft, Pension Schmidt, Alter Steinweg 37, ab 20 Uhr

Rufnummern für den Notfall

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Arztrufzentrale des ärztlichen Notfalldienstes: 116 117 (kostenfrei)
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 8 Uhr
Mittwoch, Freitag: 13 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Ahlen:
St.-Franziskus-Hospital, Robert-Koch-Straße 55

Notfallpraxis Warendorf:
Josephs-Hospital, Am Krankenhaus 2

Apotheken-Notdienst: (0800) 0 02 28 33 (kostenfrei)

Beilagenhinweise

Gesamtausgabe	Teilausgabe	Teilausgabe	Teilausgabe

Teilausgabe	Teilausgabe	Teilausgabe



„Bridge of Hope“ lädt ins Kino ein

Ahlen (wk). Der Freundeskreis „Bridge of Hope“ zeigt am Sonntag, 14. April, ab 14.30 Uhr im Cinema Ahlen den indischen Spielfilm „Lunchbox“. „Eine zauberhafte Alchemie aus Kochkunst und Liebessehnsucht“, schrieb die Süddeutsche Zeitung. Zur Einführung stellt sich der Freundeskreis vor und bietet in der Pause Kaffee und Kuchen an. Der Eintritt kostet sieben Euro, Reservierungen unter cinemahlen.de.

Zum Kaffeetrinken nach Sendenhorst

Vorhelm (wk). Zu ihrer ersten Tour im aktuellen Jahr am Donnerstag, 11. April, startet die Gruppe „Aktiv ab 50“. Beginn ist um 14 Uhr am Pfarrzentrum. Die Fahrt führt durch Sommersell und Wessenhorst nach Sendenhorst. Im Café Kiepenkerl wird den Teilnehmenden gegen 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen angeboten.

Wer nachkommt, möge sich bis 14 Uhr melden bei Kurt Patowski, ☎ (02528) 8249, oder Heinz Woestmann, ☎ (02528) 8140. Die Gesamtlänge der Strecke beträgt etwa 32 Kilometer.

Wohin bloß mit der Katze?

Freundeskreis Katze und Mensch koordiniert Betreuung der Tiere für Übergangsphasen

Ahlen (maf). Es kann ein geplanter Urlaub sein, eine längere Geschäftsreise oder ein plötzlich erforderlicher Krankenhausaufenthalt: Diese Szenarien stellen Besitzer und Besitzerinnen von Katzen vor dasselbe Problem. Wer betreut die Stubentiger, wenn man über mehrere Tage nicht zu Hause ist?

Nicht jeder kann ohne weiteres auf Verwandte oder Nachbarn zurückgreifen. Eine Lösung kann das sogenannte „Catsitting“ sein, bei dem andere Katzenliebhaber das Tier in den eigenen vier Wänden betreuen. Eine solche Katzenbetreuung zu organisieren, ist ein Kernziel des Vereins „Freundeskreis Katze und Mensch“. Der hat bundesweit rund 8700 katzen erfahrene Mitglieder, die sich in mehr als 150 regionale Gruppen aufteilen. Eine weitere Gruppe gibt es nun auch in Ahlen, wo sich jetzt sechs Katzenhalterinnen trafen, um sich kennenzulernen, zu vernetzen und sich dann auch gegebenenfalls zu unterstützen.

zen, wenn man einen Catsitter benötigt.

„Die meisten sind froh, wenn ihre Katzen zu Hause in gewohnter Umgebung betreut werden können“, weiß Margarete Piekulla. Piekulla war jahrelang Mitglied der

Gruppe in Unna, bei der sich 20 bis 30 Katzenfreunde seit Jahren sehr gut kennen und gegenseitig unterstützen. Als sie nun nach Ahlen zog, stellte sie fest, dass ein solches Angebot in der Wersestadt noch fehlte und initiierte die Gründung einer Gruppe des Freundeskreises.

„Wir möchten uns zunächst kennenlernen, bevor wir gegenseitig die Betreuung übernehmen“, sagt sie. Eine Idee, die bei fünf Ahlenerinnen auf Anklang stieß.



Diese sechs Frauen wollen sich kennenlernen und dann gegenseitig bei der Betreuung ihrer Katzen unterstützen. Weitere Katzenhalter können sich der neu gegründeten Gruppe noch anschließen.

Foto: maf

Gegenseitige Hilfe: Langfristig Gruppe aufbauen

Ahlen (wk). „Das ist besser, als wenn im Fall der Fälle fremde Personen kommen müssten“, findet etwa Monika Bachert. Sie vernetzen zu können, sei eine gute Sache. Eine Vertrauensbasis sei sehr wichtig, wenn man andere Menschen in die eigene Wohnung lasse, um

die geliebten Vierbeiner zu versorgen. Damit das Catsitting nicht in einigen Fällen zur Einbahnstraße wird, gibt es beim Freundeskreis Katze und Mensch ein Punktesystem: Wer die Katzen anderer betreut, bekommt Punkte, die er einlösen kann, wenn er selbst Betreu-

ung benötigt. Dieses Konzept soll verhindern, dass Personen nur für einen Urlaub einen Catsitter in Anspruch nehmen und sich dann wieder abmelden. „Man muss natürlich auch bereit sein, selbst zu betreuen“, verdeutlicht Piekulla. Es gehe gerade darum,

langfristig eine Gruppe zur gegenseitigen Unterstützung aufzubauen. Diese soll im Idealfall 20 bis 30 Personen umfassen. Wer sich dem Freundeskreis anschließen möchte, kann sich ab sofort bei Margarete Piekulla unter ☎ (01514) 0 08 26 03 melden.

Dies und das

Kanalbau an der Bergamtsstraße

Ahlen (wk). Wegen Kanalbaumaßnahmen ist die Bergamtsstraße zwischen Steigerstraße und der Zufahrt zur Zeche Westfalen bis voraussichtlich Ende Juli für den Kraftverkehr voll gesperrt.

DRK-Blutspendenaktion in Dolberg

Dolberg (wk). Am Montag, 22. April, findet im Pfarrheim St. Lambertus, Combrinkstraße 26, von 16.30 bis 20.30 Uhr eine Blutspendenaktion des Deutschen Roten Kreuzes statt.

Bürgerhaus Vorhelm: Wie es weitergeht

Vorhelm (chw). Zu einem Informationsabend zum Thema „Bürgerhaus Vorhelm – was ist zu tun?“ lädt die Interessengemeinschaft Vorhelmer Vereine und Verbände (IG VVV) ein. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 16. April, ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus in der Nicolai-Kirche, Agnes-Miegel-Straße.

Vorlesestunde: „Max geht fast verloren“

Ahlen (wk). Am morgigen Donnerstag, 11. April, stellt Brigitte Manthey-Radzuweit um 16.30 Uhr die Geschichte „Max geht fast verloren“ von Christian Tielmann und Sabine Kraushaar vor.

Juhu! Max geht mit Papa und seiner Freundin Pauline zum Straßenfest in der Stadt. Dort ist eine Menge los, und es gibt viel zu entdecken. Im Getümmel bemerkt Max auf einmal ein kleines Kätzchen. Ob es sich verlaufen hat? Max läuft ihm ein paar Schritte hinterher, und als er sich umsieht, sind Pauline und Papa plötzlich weg.

Die Stadtbücherei freut sich auf viele kleine und große Zuhörer. Für den Besuch einer Vorlesestunde gibt es einen Stempel in das Mammutheft.

Caritasteam mit neuer Leitung

Ahlen-Dolberg (wk). Christel Beckmann und Erika Bochem haben ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz für die Caritas beendet. Ab sofort leiten Anne Althaus und Maria Flute als Team die Caritasarbeit in Dolberg. Aktuell organisieren sie den monatlich stattfindenden Mittagstisch, Geburtstags- und Weihnachtsgrüße für Ältere sowie Einzelfallhilfen für in Not geratene Personen. Das nächste Mittagessen für Senioren findet am morgigen Donnerstag, 11. April, im Heimathaus statt.

Anmeldungen bei Anne Althaus unter ☎ (02388) 23 06 oder Maria Fluchs, ☎ (02388) 17 97

Jetzt Aktionsabo bestellen

und wir spenden für unser Projekt „Blumenwiese als Lebensraum für Tiere“

- ✓ 6 Wochen „Die Glocke“ lesen
- ✓ über 50 % sparen*
- ✓ gedruckt oder digital
- ✓ Kurzabo endet automatisch

* im Vergleich zum Einzelkauf der gedruckten Zeitung



Weitere Informationen und Bestellung unter:

- ✉ Die Glocke Servicecenter
Engelbert-Holterdorf-Straße 4/6, 59302 Oelde
- ☎ 02522/73-220
- 🌐 glocke.link/blumenwiese
- ✉ servicecenter@die-glocke.de



Ja, ich bestelle das Glocke-Kurzabo

„Die Glocke“/„Ahlener Tageblatt“ 6 Wochen

- ☐ als gedruckte Ausgabe 29,90 €
- ☐ als digitale Ausgabe 19,90 €

Lieferbeginn	
☐ Zum schnellstmöglichen Termin	☐ Wunschtermin
spätestens 31.05.2024	
Meine Adresse ☐ Frau ☐ Herr	
Name/Vorname	Geburtsdatum*
Straße/Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	E-Mail (bei Digital-Abo erforderlich) *freiwillige Angabe
Ich bezahle ☐ bequem per Bankeinzug ☐ per Rechnung	
SEPA-Lastschriftmandat	
Kreditinstitut	
IBAN	

Nur ein Kurzabo pro Haushalt. Der Verlag behält sich das Recht vor, Kurzabonnements ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Einwilligung:
Ich willige darin ein, dass der Verlag E. Holterdorf GmbH & Co. KG die von mir übermittelten Kontaktdaten zur persönlichen Nachbetreuung oder für Hinweise auf Verlagsprodukte und -services nutzen darf.

☐ per E-Mail ☐ per Telefon

Die Einwilligung in die Nutzung Ihrer Kontaktdaten können Sie jederzeit ohne Begründung für die Zukunft vollständig oder für einzelne Kanäle (E-Mail, Post, Telefon) formlos widerrufen. Weitere Informationen zum Datenschutz gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter: <https://www.die-glocke.de/datenschutz>

Kontakt für Widerruf:
servicecenter@die-glocke.de, Telefon: 02522 73-220

Datum	Unterschrift	Einsendeschluss 25.05.2024

Widerrufsrecht: Die Bestellung können Sie innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Den Widerruf Ihrer Bestellung senden Sie an: Verlag E. Holterdorf GmbH & Co. KG, Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde, Telefon: 02522 73-220, Telefax: 02522 73-221, E-Mail: servicecenter@die-glocke.de.

Im Anschluss an das Glocke-Kurzabo möchte ich Die Glocke/Ahlener Tageblatt weiterhin lesen

☐ gedruckt für zzt. mtl. 42,45 € / 39,15 € ☐ digital für zzt. mtl. 32,45 €

Das Abo im Anschluss ist mit einer Frist von einem Monat zum Ende des Monats kündbar.

DM-EA-WK „Zu Blumenwiese



Die Glocke 2024 Leserreisen



Auf der kleinen und lebhaften Insel Gamla Stan liegt die Altstadt von Stockholm mit gepflasterten Straßen und Gebäuden aus dem 17. und 18. Jahrhundert.



Eine Krone schmückt die 165 Meter lange Skeppsholmsbron-Brücke in Stockholm, im Hintergrund rechts liegt das königliche Schloss.

**Preis pro Person
1.799 Euro**

1. bis 8. Juli 2024

- Preis gültig pro Person im Doppelzimmer/Innenkabine auf der Fähre
- Zuschlag für Einzelzimmer/ und Einzel-Innenkabine: 499 Euro
- Zubuchbar für die Fähre: Außenkabine für Hin- und Rückfahrt pro Person: 49 Euro
- Reisedauer: 8 Tage
- maximal 39 Gäste
- Abreise ca. 9 Uhr, Rückankunft ca. 18 Uhr
- Stornostaffel B
- Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht zu empfehlen. An allen Tagen haben Sie Freizeit oder Rundgänge. Mancherorts läuft man sicherlich dabei mehr als 2 km über unterschiedliche teils unebene Bodenbeläge, gegebenenfalls auch Treppenstufen oder Steigungen.
- Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung und einer Auslandsreisekrankenversicherung.

Info & Buchung:

wochentags in der Zeit von 9 bis 18 Uhr sowie
samstags von 10 bis 12 Uhr unter
05423/94140

Zur schönsten Sommerzeit nach Schweden

Erfüllen Sie sich einen Traum – bereisen Sie vom 1. bis 8. Juli 2024 Schweden. Erleben Sie das Land bei einer „Glocke“-Leserreise mit all seinen Höhepunkten: Göteborg, Linköping, den großen Seen, der einzigartigen Hauptstadt Stockholm und der Astrid-Lindgren-Welt in Vimmerby.

1. Tag: Anreise Kiel – Fährpassage Kiel – Göteborg. Mit einem Überraschungs-Stopp unterwegs fahren Sie im bequemen Reisebus unseres touristischen Partners, des Reisebüro Sieckendiek aus Vermold, nach Kiel. Bei einem Spaziergang erkunden Sie die Landeshauptstadt, die vom Wasser umspielt ist und als Tor nach Skandinavien gilt. Ab 17 Uhr ist die Einschiffung möglich, gegen 18:45 Uhr legt das Schiff der Stena-Line in Richtung Göteborg ab. Während der Fährpassage und beim Abendessen an Bord können

Sie sich bereits auf die skandinavische Lebensart einstellen. Sie Übernachten in 2-Bett-Innenkabinen mit Dusche und WC.

2. Tag: Göteborg – Gränna – Linköping. Nach dem Frühstücksbuffet an Bord erreichen Sie gegen 9:15 Uhr Göteborg, die zweitgrößte Stadt Schwedens, die Sie bei einer Stadtführung kennenlernen. Die „Westpforte“, wie Göteborg wegen seiner Lage auch genannt wird, hat viel zu bieten: Kanäle, prächtige historische Bauten und lebhaft einkaufsreiche Straßen. In östlicher Richtung, über Borås und Jönköping, führt Ihre Route entlang des Westufers des Vättern nach Gränna. In einem „Polkagris“-Geschäft können Sie eine der typischen rot-weißen Zuckerstangen probieren, bevor es weiter nach Linköping geht.

3. Tag: Linköping – Schloss Gripsholm – Stockholm. Eine beschauliche Schifffahrt auf dem

Götakanal von Motala nach Borensberg erwartet Sie nach dem Frühstück. Durch das malerische Södermanland über Nyköping erreichen Sie zunächst Mariefred mit dem mächtigen Schloss Gripsholm aus der Zeit der Vasakönige, das Sie bei einem Spaziergang von außen sehen werden. Auf dem Friedhof von Mariefred, ein paar hundert Meter vom Schloss entfernt, liegt das Grab des deutschen Schriftstellers Kurt Tucholsky, der den weltbekannten Roman „Schloss Gripsholm“ verfasste. Weiter geht es in die idyllisch gelegene schwedische Hauptstadt Stockholm, die auf 14 Inseln erbaut wurde.

4. Tag: Stockholm und Krabbenpulen in den Schären. Die moderne urbane Kultur der schwedischen Hauptstadt steht im Einklang mit jahrhundertealter Geschichte und Liebe zur Natur. Besuchern bietet Stockholm Se-

henswürdigkeiten in Hülle und Fülle. Heute sehen Sie die Riddarholmskirche, die Altstadt (Gamla Stan) und das königliche Schloss, vor dem am Mittag die Wachablösung stattfindet. Ihre Stadtführerin bringt Sie zum Stadshuset, das Sie bei einer Innenbesichtigung erkunden – hier wird alljährlich das Nobelpreisdinner eingenommen. Schließen Sie am Nachmittag ein bisschen durch die Gassen der Gamla Stan und lassen Sie sich bei einer Tasse Kaffee vom Flair der Hauptstadt verzaubern. Oder Sie besuchen das Freilichtmuseum Skansen. Es gilt als ältestes Freilichtmuseum der Welt. 150 Originalgebäude aus dem ganzen Land wurden hier rekonstruiert und erwecken Schwedens Geschichte und Traditionen zum Leben.

Am Abend erleben Sie etwas typisch Schwedisches – ein „Räkafton“: Bei einer Schiffsfahrt

durch die Stockholmer Schären werden Krabben gepult und verspeist – eine Delikatesse.

5. Tag: Drottningholm. Genießen Sie am Vormittag den malerischen Bootsausflug auf dem Mälarsee nach Drottningholm, seit 1982 Wohnsitz der schwedischen Königsfamilie. Schloss Drottningholm ist eines der ersten schwedischen Kulturdenkmäler, die zum Unesco-Weltkulturerbe zählen.

Im Anschluss an diesen royalen Besuch im Garten von Königin Sylvia fahren Sie mit dem Bus zurück ins Stadtzentrum und besuchen das weltberühmte Vasa-Museum. Dort ist das weltweit am besten erhaltene Schiff aus dem 17. Jahrhundert zu sehen, das bereits auf seiner Jungfernfahrt vor Stockholm sank. Die Bergung und Restauration der Vasa dauerten fast ein halbes Jahrhundert. Anschließend genießen Sie den Nachmittag in Stockholm.



Die Hafenstadt Göteborg an der Westküste ist bekannt für ihre maritim-entspannte Atmosphäre.



Das auf einer Insel gelegene Schloss Drottningholm, Wohnsitz des schwedischen Königs, zählt zum Unesco-Weltkulturerbe.

Besuch bei Astrid Lindgren

6. Tag: Stockholm – Oskarhamn. Heute verlassen die „Glocke“-Leser Stockholm und in südlicher Richtung erreichen sie Trosa, ein idyllisches Städtchen, in dem die typisch schwedischen Holzhäuser mit „Tante-Emma-Lädchen“ und gemütlichen Cafés zu finden sind. Freuen Sie sich auf Vimmerby, einer der wohl bekanntesten Orte Smålands. Ein Stück nördlich des Ortes, auf dem Hof Näs, wuchs die berühmte Schriftstellerin Astrid Lindgren auf. In der „Astrid-Lindgren-Welt“ werden Kindheitsträume wach: Bummeln Sie durch die nachgebaute Krachmacherstraße und Katthult, sehen Sie

die Villa Kunterbunt, Saltkrokan oder Karlssons Dach. Treffen Sie die Figuren und erkunden Sie die Welten, über die Astrid Lindgren geschrieben hat. Vielleicht treffen Sie Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönnberga oder Lotta. Von hier ist es nicht mehr weit nach Oskarhamn, dem nächsten Übernachtungsziel.

7. Tag: Oskarhamn – Trelleborg – Fährpassage. Nach dem skandinavischen Frühstück fahren Sie entlang der schwedischen Küste nach Kalmar. Spazieren Sie durch die malerische Altstadt mit der größten Barockkirche Schwedens. Sehenswert ist auch das

Schloss, ein Kleinod des nordischen Renaissance-Baustils. Weiter geht es in die charmante Hafenstadt Karlskrona, die sich auf 30 Inseln verteilt.

Vorbei an Lund erreichen Sie abends Trelleborg. Ab etwa 19.30 Uhr gehen Sie an Bord der Fähre, gegen 22 Uhr legt das Schiff ab Richtung Travemünde. Sie Übernachten in 2-Bett-Innenkabinen mit Dusche und WC.

8. Tag: Travemünde – Heimreise. Nach dem Frühstücksbuffet an Bord sind Sie gestärkt und treten gut gelaunt die Heimreise ins „Glockenland“ an, unterbrochen von einer interessanten Pause.



Typisch Schweden: Rot gestrichene Holzhäuser und Schuppen in den Schären.



Schloss Gripsholm gilt als das wohl berühmteste Schloss in Schweden, es diente schon Kurt Tucholsky als Romangrundlage.



Geschichte zum Anfassen: Im eigens dafür errichteten Museum kann die Vasa bewundert werden.

Dies und das

Maulwurf Grabowski auf der Spur

Ahlen (wk). Die VHS-Reihe „Natur erleben für Eltern und Kinder“ findet am Sonntag, 14. April, von 15 bis 17 Uhr eine Fortsetzung. Diplombiologin Birgit Stöwer lädt ein zur Veranstaltung „Maulwurf Grabowski auf der Spur“ für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Die Teilnehmer werden gebeten, einen leeren Schuhkarton mitzubringen. Treffpunkt ist das Wassertrettbecken in der Langst. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro für jeden erwachsenen Teilnehmer und drei Euro pro Kind. Eine Anmeldung bis Freitag, 12. April, ist unter www.vhs-ahlen.de erforderlich.

Rückraumspieler verlängert bei HLZ

Ahlen (wk). Nach den beiden Neuverpflichtungen mit Philipp Dommermuth und David Wiencek haben die Drittliga-Handballer jetzt den Vertrag mit ihrem Rückraum-Shooter Til-Colin Schmidt verlängert. „Til hat gegen Gummersbach wieder einmal ein Super-spiel abgeliefert und damit der Mannschaft nach Kräften geholfen“, ist Geschäftsführer André Schürhörster voll des Lobes. Jan Anton als sportlicher Leiter ergänzt: „Im Rückraum ist Til eine sichere Bank für unser Spiel, von daher freuen wir uns sehr, dass wir uns so schnell einig geworden sind.“ Der bald 23-jährige Bankkaufmann und die Ahlener Handballer haben sich auf eine weitere Zusammenarbeit bis zum Saisonende 2026 verständigt.

Linie C9: Es dauert noch etwas

Ahlen (wk). Die für Anfang April geplante Betriebsaufnahme der Buslinie C9 wird verschoben. Grund hierfür sind laut Mitteilung der Stadtverwaltung Verzögerungen im Genehmigungsverfahren der künftigen Busverbindung zwischen Ahlen und Dolberg. „Wir bedauern den Aufschub sehr. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass es bald losgehen kann“, gibt sich Henning Keller-mann, Mobilitätsmanager der Stadt Ahlen, optimistisch. Als neuer Starttermin wird Anfang Juni anvisiert, sofern es im Genehmigungsverfahren keine weiteren Verzöge-rungen gibt. Die Buslinie C9 soll an der eigens geschaffenen Haltestelle am südlichen Ausgang des Ahlener Bahn-hofs starten und eine bessere Anbindung von Dolberg an die Ahlener Innenstadt ermöglichen. Sie fährt auf kürzest-em Weg nach Dolberg und bindet stündlich den Ortsteil Ostdolberg an.

Profitänzer unterrichtet Nachwuchs

Ahlen (wk). Profitänzer Mischa Karlov bietet in der Fa-milienbildungsstätte Ballettkurse an. Am morgigen Don-nerstag, 11. April, starten zwei Kurse für Kinder im Alter von sieben bis neun Jahren um 15.45 Uhr und für Kinder und Jugendliche von zehn bis 17 Jahren um 16.30 Uhr. Ballett ist für alle Kinder und Jugendlichen geeignet. An-meldungen und Infos unter fbs-ahlen.de.

„Atempause“ für alle Konfessionen

Ahlen (mis). Am heutigen Mittwoch, 10. April, findet um 19 Uhr in der Christuskirche, Gemmericher Straße, die nächste „Atempause“ statt. Dieses Mal wird das medi-tative Angebot im Format eines ökumenischen Taizé-Got-tesdienstes gestaltet. Die Gruppe rund um Pfarrerin Dr. Petra Gosda wird darüber hinaus durch die katholi-sche St.-Bartholomäus-Gemeinde in Form von Pfarrer Willi Stroband unterstützt. Eingeladen sind Angehörige aller Konfessionen und Religionen.

Täglich da für 19 000 Ahlener

Hilfsforum koordiniert Anliegen seiner Mitglieder in einer Facebook-Gruppe

Ahlen (sibe). Der eine sucht Rindenmulch, eine andere bietet ihre alten Wohn-zimmermöbel zum Verkauf an. Und ein weiteres Mitglied fragt nach einem Prakti-kumsplatz in der Nähe. Sol-che oder ähnliche Anfragen werden täglich mehrfach in der Facebook-Gruppe „Ahle-ner helfen Ahlenern“ ge-stellt. Denn diese hat sich seit der Gründung vor 13 Jah-ren zu einem Hilfsforum ent-wickelt, in dem sich mittler-weile fast 19 000 Menschen – also quasi etwa ein Drittel der Ahlener Bevölkerung – regelmäßig austauschen.

Eine, die fast von Beginn an mit dabei ist, ist Mary Kühn-Schrein (65). Sie sorgt seit vielen Jahren als Admi-nistratorin gemeinsam mit Jochen Pampus (63), Michael Kayser (51) sowie Manuela (56) und Jacqueline Krampe (34) für Ordnung in Ahlens größter Facebook-Gruppe, damit es dort nicht zum Chaos kommt. „Michaela Mense hat die Gruppe im Dezember 2011 aus Spaß gegründet“, er-innert sich Mary Kühn-Schrein, die schnell ihre Un-terstützung angeboten hat-te. Was in Sachen Mitglieder am Anfang noch schleppend verlief, wurde mit der Zeit zum Selbstläufer. Bereits nach einem Jahr verschen-ken, verkauften, feilschten und tauschten etwa 5000 Ahlener dort ihre Sachen. Mittlerweile sind es fast 19 000. „Die Gruppe hätte auch schon viel größer sein können, aber wir schauen ganz genau darauf, woher

die potenziellen Neumitglie-der kommen“, sagt Mary Kühn-Schrein und ergänzt: „Wenn Sachen verkauft wer-den, sollen die Interessenten auch die Möglichkeit haben, sich das vor Ort anzuschau-en.“ Ein Großteil der Menschen komme natürlich aus Ahlen. Der Rest aus der nahen Um-ggebung wie etwa Beckum, Hamm oder Drensteinfurt. Darüber hinaus hat sich das Admin-Team, das sich in den 13 Jahren immer wieder ver-ändert hat, Gedanken über weitere Regeln gemacht, die

bei Bedarf stetig aktualisiert und angepasst werden. Ein Beispiel: Verkaufsangebote. „Alkoholische Getränke, angebrochene Kosmetika und Artikel für Menschen über 18 Jahren dürfen nicht verkauft werden“, sagt Jo-chen Pampus. Ebenso seien diese Angebote nur in Text-form mit Preisangabe, Ab-holort und Größen zu ver-öffentlichen – pro Person maximal zweimal am Tag. „Bilder können dann dar-unter als Kommentar gepostet werden“, ergänzt der Ad-min. „Würden die Fotos di-

rekt auf die Pinnwand gela-den werden, wäre es irgend-wann zu unübersichtlich in der Gruppe.“ Gewerbliche Beiträge oder unüblich viele Artikelange-bote entfernt das Admin-Team, das auch Ebay-Klein-anzeigen-Links nicht zu-lässt. „Dadurch bleibt alles in der Gruppe und wir kön-nen im Notfall auch vermit-teln. Auf anderen Plattfor-men wird viel Schindluder betrieben“, sagt Mary Kühn-Schrein. Ebenso würde die Gruppe so nicht durch Wer-bung oder Spam vermüllt.



Sorgen für Ordnung in Ahlens größter Facebook-Gruppe, in der allerhand Hilfe, Produkte und Dienstleistungen angeboten werden (v. l.): Michael Kayser, Mary Kühn-Schrein, Ma-nuela Krampe und Jochen Pampus. Foto: Simon Beckmann



Zwei Alpakas im Seniorenzentrum

Ahlen (wk). Alpakas haben kürzlich die Bewohner des Seniorenzentrums Herbert Wolff begeistert. Das Team der Lippeauen Alpakas war mit zwei jungen Wallachen vor Ort und beeindruckte mit seinem Wissen. Anfas-sen war ausdrücklich er-laubt, was den Senioren eine enge Begegnung mit den Tieren ermöglichte. Bei schönem Wetter konnten sie die Nähe, Wärme und Zu-neigung der Alpakas genie-ßen. Die Tiere wurden gefüt-tert, gestreichelt und such-ten den Kontakt zu den älte-ren Menschen. Besonders Be-wohner mit dementiellen Er-krankungen profitierten von der beruhigenden Wir-kung der Tiere. <https://lippeauen-alpa-kas.de>

Kidix startet morgen früh

Ahlen (wk). Donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr läuft eine neue Kidix-Eltern-Kind-Gruppe in der Familienbil-dungsstätte. Start ist am morgigen Donnerstag, 11. April. Kursleiterin San-dra Wall begleitet Eltern mit Kindern, die zwischen Sep-tember und Dezember 2022 geboren wurden. Im geschützten Rahmen einer Gruppe von anderen Müttern oder Vätern mit ih-ren Kindern können sie sich miteinander, aber auch mit eigenen und Familienthe-men beschäftigen. Diese Kurse sollen den großen und kleinen Teilnehmern die Möglichkeit geben, die ge-meinsame Zeit einmal in Ruhe und ungestört vom All-tagsstress zu genießen. An-meldungen sind ab sofort möglich unter ☎ (02382) 9 12 30. Weitere Infos gibt es online unter fbs-ahlen.de.

Grundgedanke der gegenseitigen Unterstützung

Ahlen (sibe). „Der Gedan-ke, sich gegenseitig zu hel-fen, soll immer im Vorder-grund stehen“, betont das gesamte Admin-Team, das darauf verweist, dass auch Politik in der Gruppe nichts zu suchen habe. Zudem wer-den Spendenaufrufe vorab geprüft und danach erst frei-geschaltet. Das zehn Punkte umfas-

sende Regelwerk im Blick hat dabei stets Jochen Pam-pus. „Das ist in erster Linie mein Aufgabenbereich“, be-merkt er. Michael Kayser kümmert sich dagegen um die passenden Titelbilder. Manuela Krampe bezeichnet sich eher als Vermittlerin. Und Mary Kühn-Schrein schaut auf die Beitrittsanfra-gen und kontrolliert diese.

Bei Problemen, Konflik-ten, Fragen und Anliegen greifen alle aus dem Team ein oder stehen über die ei-gens eingerichtete „Ahlener-helfen-Ahlenern“-Seite als Ansprechpartner bereit, und das zwischen Berufsalltag und Familie. Technische Unterstützung bekommen die Admins über einen eingerichteten Face-

book-Assistenten, der zum Beispiel automatisch Schlag-wörter erkennt und entspre-chende Beiträge gar nicht erst öffentlich werden lässt. Die Administratoren kom-munizieren über den Face-book-Chat und tauschen sich aus. Über die virtuellen Grenzen hinaus treffen sich die fünf regelmäßig zu einer kleinen Feierlichkeit.

15. Woche. Gültig ab 11.04.2024

gültig von Do.-Sa.

Wochenend Stars

Jetzt vormerken!

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Mehrweggetränke, Service sowie Obst- und Gemüseartikel sind in fast allen Märkten erhältlich.

Paderborner Biere versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 0,70) zzgl. 3.10 Pfand

Knaller 6,99

Cinzano Asti Spumante D.O.C.G. lieblich, je 0,75-l-Fl. (1 l = 5,92)

Knaller 4,44

Grüner Spargel Ursprung: siehe Etikett, Kl. I, je 400-g-Bund (1 kg = 7,48)

Knaller 2,99

Frische Bratwurst oder frisches Schweinemett pikant gewürzt, mehrmals täglich frisch hergestellt, je 100 g

Knaller 0,55

REWE Beste Wahl Weidevollmilch 3,5% Fett, je 1-l-Pckg.

Knaller 0,99

Deutschland: Rhabarber Kl. I, je 750-g-Bund (1 kg = 2,65)

Knaller 1,99

Metten Westfälischer Delikatess Kochschinken zart und saftig im Geschmack, mild gepökelt, schonend gegart, je 100 g

Knaller 1,50

REWE Bio SCHINKENWURST 70g

Knaller 1,11

REWE Beste Wahl Gouda Holland jung, gerieben, 51% Fett i.Tr., je 150-g-Btl. (1 kg = 9,27)

Knaller 1,39

Der aktuelle Handzettel in der REWE App:

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

REWE Dein Markt

Bitte beachte unsere Öffnungszeiten am Markt.



60+ – Rat und Hilfe im Alter

Fußpflege • Handpflege
Shellac/UV-Gel • Pflegeprodukte uvm.

Hand- und Fußpflege
Esperanza Gonzalez

Mit Herz für Hand und Fuß

Esperanza Gonzalez
Jägerstraße 40 · 59229 Ahlen
Tel. 0176/18674747, 0157/8344048
02382/9875571

Mobil
oder
im Studio

Neurologische Krankengymnastik
Manuelle Therapie
CMD-Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Elektro-/Ultraschalltherapie

Hausbesuche
bieten wir an:
- Ahlen - Neubeckum
- Beckum - Ennigerloh

Praxis für Physiotherapie
Melanie Lehm

Am Schürhof 2 / Ecke Industriestraße
59227 Ahlen | 02382 7869740
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Gutschein
3 € Rabatt ab
einem Einkaufswert von 12 €

Gilt nicht bei verschreibungspflichtigen Artikeln/
Rezeptgebühren und ist nicht mit anderen Angeboten/
Gutscheinen kombinierbar.
– gültig bis zum 30.04.2024 –
Artikel des Sanitätshauses sind ausgeschlossen!

Allergie /Heuschnupfen?
Mometahexal Heuschnupfenspray
10 g statt 13,60 € **6,99 €**
18 g statt 22,24 € **10,99 €**

Knie-/Gelenksbeschwerden?
Dona 750 mg
84 Tabletten **Top Preis € 42,99 €**

Maximilian Apotheke
Inh. Susanne Faber
Neubeckum, Hauptstr. 43
Tel. 02382/950666

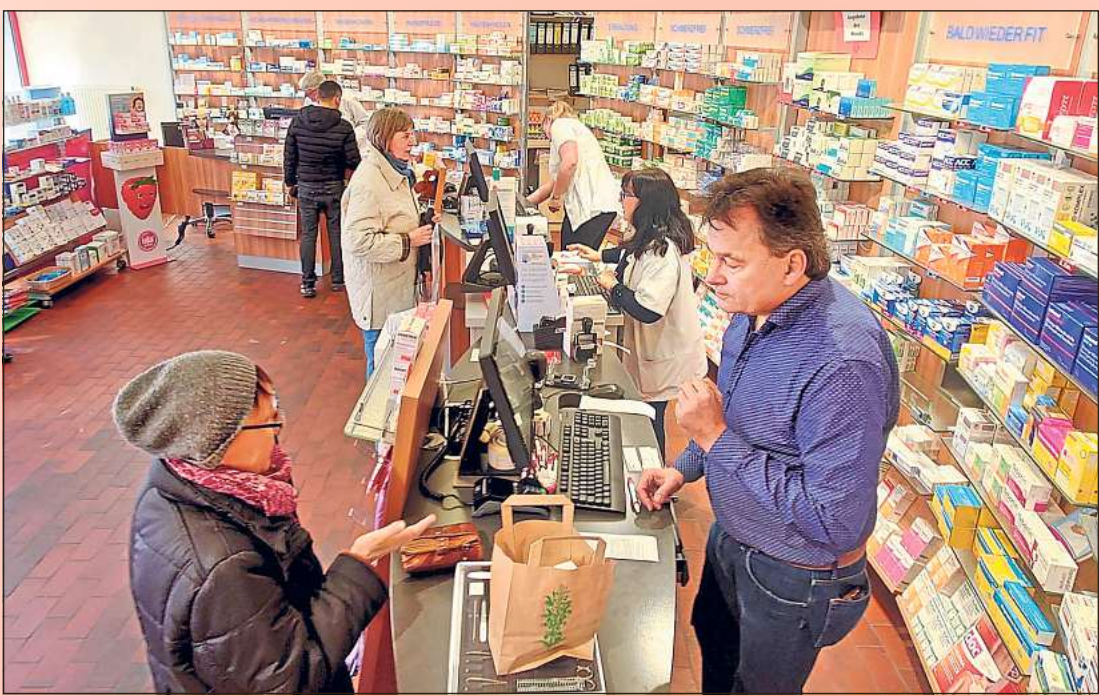
*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Partner direkt vor Ort

Maximilian-Apotheke in Neubeckum

Neubeckum (hus). Für Senioren sind Apotheken wichtige Anlaufpunkte. Seit sechs Jahrzehnten vertreibt die Maximilian-Apotheke in Neubeckum Medikamente und ist zuverlässiger Ansprechpartner für allerlei Wehwehchen ihrer Patienten.

Genau genommen reicht die Geschichte der Einrichtung noch weiter zurück: Ihre Gründung erfolgte 1932. Aber in den 60er-Jahren hat der Vater der heutigen Inhaberin Susanne Faber das Geschäft übernommen und am heutigen Standort an der Hauptstraße 43 in Neubeckum etabliert. Seit 1998 leitet Susanne Faber die Geschäfte und wird dabei von zirka zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterstützt. Im Verkauf und in der Beratung setzt die Maximilian-Apotheke ausschließlich Fachpersonal ein. Schulungen im Arzneimittelbereich sorgen dafür, dass das Team fachlich immer auf der Höhe der Zeit bleibt. „Aber auch das Tagesgeschäft hält fit“, ergänzt Torsten Faber, Ehemann der Inhaberin und ebenfalls Apotheker. Er weist darauf hin, dass die Anforderungen an das Berufs-



Gesundheit im Fokus: Die Maximilian-Apotheke in Neubeckum ist eine klassische Apotheke, die bei den Patientinnen und Patienten mit Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit punkten möchte.

Fotos: R. Westhues

bild stetig steigen. „Die Bandbreite hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert“, sagt Torsten Faber, heutzutage sei alles technisiert. In der Ausbildung junger Menschen fehlten aktuell Anreize, die die Berufswahl hin

zu den Jobs PTA, PKA oder Apotheker attraktiver machen würden. Generell stehe weniger Personal zur Verfügung, sagt Torsten Faber und weist auf ein krasses Missverhältnis zwischen Stellengesuchen und offenen Stellen hin. Hinzu komme, dass die Apothekendichte im ländlichen Bereich stark abgenommen habe.

In der Konkurrenzsituation mit Versandapotheken betont Torsten Faber die Wichtigkeit

von Ansprechpartnern vor Ort. Gerade in Krisenfällen könne die klassische Einzelapotheke als Dienstleister in der Nähe ihre Vorteile demonstrieren. Der Dienst direkt am Patienten sei durch Versandapotheken nicht zu schultern, ist Torsten Faber überzeugt.

Maximilian-Apotheke, Hauptstraße 43, Neubeckum, ☎ (02525) 95 06 66, www.maxi-apo1.de



Für qualitative Beratung in der Maximilian-Apotheke stehen (v. l.) Wolfgang Horstmann, Diana Jüttner, Susanne Faber und Svenja Klebs.



Susanne Faber ist Apothekerin und Inhaberin der Maximilian-Apotheke in Neubeckum.

Kreher Hörsysteme

Gehörschutzberatung
Hörgeräteversorgung
kostenloser Hörtest
Tinnitusversorgung

Tel. 023 82/987 55 00
www.kreher-hoersysteme.de

in der Nordstr. 5 · 59227 Ahlen
Gegenüber Marienplatz

David Kreher
Hörgeräteakustiker-Meister

Unsere Teams in Ahlen und in Sendenhorst finden für verschiedene Anliegen die passende Unterstützung:

- Ambulante Pflege und Betreuung
- Alltagsbegleitung
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Menü Service
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Caritas Sozialstation
Ambulante Pflege | Ahlen

Caritas Sozialstation
Ambulante Pflege | St. Elisabeth

DAHEIM – SO LANGE WIE MÖGLICH

In Ahlen 02382 893530
In Sendenhorst 02526 3003030

→ Individuelle Beratung
→ 24 Stunden Bereitschaft
www.caritas-ahlen.de

Sie möchten...

- ...endlich mal wieder gemeinsam Karten spielen?
- ...zusammen klönen, reden, Kaffee trinken?
- ...in fröhlicher Runde Musik erleben, musizieren & singen?
- ...ein Umfeld zum Wohlfühlen inkl. professioneller Pflegekompetenz?

Inkl. Fahrdienst!

Montag-Freitag 8-16 Uhr

Tagespflege Eichenhof
Lange Wiese 1
48231 Warendorf
02581 784 746 460
tagespflege@eichenhof-warendorf.de

Tagespflege Herbert Wolff
Paul-Gerhardt-Straße 7b
59229 Ahlen
02382 96 69 990
tagespflege@seniorenzentrum-herbert-wolff.de

Aktiva Tagespflege
Schlenkhoffsweg 12
59269 Beckum
02521 12 39 8
tagespflege@aktiva-tagespflege.de

AP - Pflegedienste GmbH
zu Hause fühlen - in Würde leben

LUDGERI HÖFE
miteinander wohnen und leben

Pflegeplatz gesucht?

Alternatives Wohnen in der Senioren-WG!

- Rund um die Uhr Betreuung
- Eigenes Appartement
- Individuell und familiär

Weitere Infos:

caritas-ahlen.de
0151 40806776
Gemmericher Straße 60
59229 Ahlen

Caritasverband
für Ahlen, Drenstehfurt und Sendenhorst e.V.



Was das Leben den Füßen abverlangt

Beckum (wk). Am Mittwoch, 17. April, findet ab 17 Uhr im Rahmen der Reihe „medizinischer Mittwoch“, im St.-Elisabeth-Hospital an der Elisabethstraße 10 im großen Saal im siebenten Obergeschoss für alle Interessierten ein kostenloser Vortrag rund um den Fuß statt.

Oberarzt Dr. Zoltan Cseri wird über die Erkrankungen der Füße, Fehlförmigkeiten und Veränderungen informieren und in den Blick nehmen, was das Leben den Füßen abverlangt. Zu dem Vortrag sind alle Interessierten eingeladen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Blut spenden beim Roten Kreuz

Neubeckum (wk). Am Donnerstag, 25. April, findet im Freizeithaus Neubeckum, Gottfried-Polysius-Straße 6, von 15 bis 19.30 Uhr eine Blutspendenaktion statt. Das teilt das Deutsche Rote Kreuz mit.

Brücken noch bis 19. April gesperrt

Beckum (wk). An den Geh- und Radwegbrücken zwischen Annecke-Straße und Münsterkamp sowie zwischen Elisabeth-Selbert-Straße und Annecke-Straße werden derzeit Betonsanierungsarbeiten durchgeführt. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Wegen einer Auftragsverlängerung würden die Arbeiten an den betroffenen Brücken voraussichtlich jedoch nicht vor Freitag, 19. April, beendet sein.

Finanzamt: Infos zur Ausbildung

Beckum (wk). Noch bis zum 30. April können sich junge Menschen, die eine Ausbildung oder das duale Studium beim Finanzamt Beckum starten möchten, bewerben.

Über ☎ (0173) 8 87 31 00 können Interessierte ihre Fragen rund um das Bewerbungsverfahren, aber auch um Inhalte der Ausbildung, Vergütung und vieles mehr per Whatsapp stellen.

„Kaffeeeklatsch mit drei K“ steht an

Beckum (wk). Am Donnerstag, 18. April, heißt es ab 15 Uhr für die Frauen des Beckumer Landfrauenverbandes wieder „Kaffeeeklatsch mit drei K“, also Kaffee, Kuchen und klönen.

Im Café des Mehrgenerationenhauses an der Wilhelmstraße 41 in Beckum können gesellige Stunden verbracht werden.

Anmeldung bis zum 14. April bei Annette Neitemann unter ☎ (02521) 1 54 41, per Whatsapp oder an landfrauenverband.beckum@gmail.com

Kleingärtner blühen richtig auf

Tipps zum Frühlingsbeginn – Vereinsmitglieder setzen auf Nachhaltigkeit

Beckum (nw). Stolz 26 Parzellen je ungefähr 40 Quadratmeter darf der Kleingärtnerverein (KGV) Butterkamp an der Oberen Wilhelmstraße in Beckum sein Eigen nennen. Zu dieser Zeit, im Frühjahr, tüfteln die 40 Mitglieder des KGV emsig an der passenden Bepflanzung ihrer Schrebergärten, um sich ökologisch sinnvoll für das ganze Jahr aufzustellen.

Eine der wichtigsten Aufgaben hat Jan Großebrockhoff schon erledigt: Er hat die Bäume fachgerecht geschnitten. „Beim Schneiden der Bäume ist es vor allem wichtig, Totholz und alles, was sich kreuzt, zu entfernen“, erklärt der 30-jährige bei einem Rundgang durch die Kleingärten des Vereins. Zudem müsse darauf geachtet werden, Äste zurückzuschneiden, die auf den querren Ästen nach oben sprießen, den sogenannten Wasserschoß. „Das verhindert, dass der Baum größer wird, und begünstigt die Blütenbildung, was gerade für unsere Obstbäume wichtig ist“, erklärt Großebrockhoff, der auch als Mitglied der Vereins Schulungen für Interessierte zum Thema Bäume schneiden anbietet.

Eine gute Zeit sei es jetzt, um die Beete vorzubereiten, sagt der Vorsitzende des KGV Butterkamp, Stephan Stein. „Tomate oder Kürbis



Gewährt einen Einblick in seinen Garten: Für den Vorsitzenden des KGV Butterkamp, Stephan Stein, gibt es seit dem Frühlingsbeginn draußen im Grünen wieder viel zu tun.

Fotos: N. Witte

kann man sehr gut zu Hause im Topf vorziehen“, erklärt er. „Nach den Eisheiligen ist dann der Zeitpunkt gekommen, um sie nach draußen umzupflanzen. Das ist eine alte Bauernregel.“ Stephan Stein konzentriert sich momentan auf den Anbau von Pflücksalat, Möhren und Feldsalat. Und die Ernte? „Die wird zum Eigenbedarf genutzt“, meint der Hobby-

gärtner.

Für die Blumenbeete empfiehlt Stein im Frühjahr Tulpen und Schwertlilien, wobei bei Krokussen in diesem Jahr bei ihm „einfach nicht kommen wollen“, sagt der Experte, der Wühlmäuse als Übeltäter hinter der Krokus-Pleite vermutet.

Das sei jedoch keine Schande, wie Stephan Stein weiß: „Auch das gehört zur

Gärtnerei dazu. Man darf sich nicht ärgern, wenn mal was kaputt geht. Um zu gärtnern, braucht man keinen grünen Daumen. Den bekommt man mit der Zeit. Was man braucht, sind Geduld, Spaß und Experimentierfreude.“ Und Großebrockhoff ergänzt: „Pflanzen sind Lebewesen. Die wollen nicht immer so, wie wir es wollen.“

Warum Honigbienen Gold wert sind für Anlagen



Die ersten Blüten locken bereits die Bienen auf dem Gelände an.

tummeln sich einige Tiere, erklärt Stephan Stein. „Das schöne an einer großen Gartenanlage ist, dass sich die Bäume gegenseitig selbst befruchten, wenn man sie darauf abstimmt“, erläutert Jan Großebrockhoff. Wer selbst einen großen Garten hat, könne diesen Effekt mit der Pflanzung von Obstbäumen ebenfalls erzielen. Alternativ könne man sich auch mit den Nachbarn absprechen.

Der KGV Butterkamp hat seit einigen Jahren aber noch ein anderes Ass im Ärmel, um für die Befruchtung der vereinseigenen Fauna zu sorgen: Auf dem Gebiet des Vereins tummeln sich eine Vielzahl an Honigbienen aus dem vor Ort liegenden Bienenstock, der von einem Imker professionell betreut wird. „Es gibt einen spürbaren Effekt durch die Honigbienen“, berichtet Großebrockhoff. Nicht nur tragen

die Bäume dank der Bestäubung durch die Insekten wesentlich mehr Früchte. Ein Nebeneffekt ist außerdem, dass es weniger Wespen auf dem Gelände gibt. „Honigbienen sind sehr territorial. Sie vertreiben die Wespen“, erklärt Stephan Stein. Das gelte, jedoch auch für Wildbienen, für die aus diesem Grund keine Nistkästen aufgestellt werden.

Grundsätzlich verschreibt sich der KGV Butterkamp einer umweltbewussten und nachhaltigen Herangehensweise: So wird ein ökologischer Kreislauf angestrebt, indem anfallende Grünreste kompostiert werden. „Alles wird genutzt“, sagt Jan Großebrockhoff. „Man braucht eigentlich keine Biotonne.“ Zudem herrscht auf der gesamten Anlage absolutes Spritzverbot, es sei denn es handelt sich um eigene biologisch hergestellte Jauche, etwa aus Brennnesseln. Diese helfe gut gegen saugende Insekten wie Läuse. „Wir wollen die Natur erhalten und nicht gegen sie arbeiten“, betont Stephan Stein.

Dies und das

Frühlingsfest der Bürgerschützenvereine

Beckum/Neubeckum (wk). Die Idee wurde bereits im vergangenen Sommer geboren, und die Vereinsvorstände der Beckumer und Neubeckumer Bürgerschützen waren sich schnell einig. Die zwei Bürgerschützenvereine der Stadt Beckum feiern erstmalig ein Frühlingsfest als gemeinsamen großen Schützenball und eröffnen mit dieser Veranstaltung ihren diesjährigen vielfältigen Veranstaltungsreigen in Beckum und Neubeckum.

Mit dem feierlichen Einzug beider Majestätenpaare, Jungkönigspaare und Throngesellschaften wird der Festabend der zwei Bürgerschützenvereine am Samstag, 20. April, um 20 Uhr im Saal des Kolpinghauses in Beckum eröffnet. Für Musik sorgt die „Orange Label Group“. Eine Tombola mit Sachpreisen ist fest eingepplant.

Erst die Meinung der Bürger einholen

Beckum (wk). Die Verkehrssituation am Hansa- und Südring ist unter Einbeziehung benachbarter Straßen betrachtet worden. In einer Informationsveranstaltung, die am Dienstag, 23. April, um 18 Uhr in der Mensa der Grundschule Mitte beginnt, stellt das beauftragte Planungsbüro Gnegel vier Planungsvarianten vor. Laut Mitteilung will die Stadt die Meinungen der Bürger einholen, bevor eine finale Variante im Ausschuss für Stadtentwicklung beschlossen wird.

Im Anschluss an den Vortrag bestehe die Möglichkeit für Fragen und Anmerkungen. Eine Anmeldung sei wegen der begrenzten Platzzahl erforderlich. Interessierte können sich dafür an Constantin Rickert vom Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung wenden: ☎ (02521) 29 69 10 oder E-Mail an rickert@beckum.de.

Durchforstungen im Auftrag der Stadt

Beckum (wk). Auf einigen städtischen Waldflächen werden aktuell im Auftrag der Stadt Beckum Erstdurchforstungen zur Förderung der Gesundheit, Widerstandskraft und der Stabilität des Waldes durchgeführt. Dies betrifft eine Waldfläche südlich der Autobahn 2, östlich der Vorhelmer Straße/westlich des Tutenbrocksees sowie das Waldgebiet im Bereich des Stadtbuschs in Beckum.

Wegen der Nässe im Waldboden kann es bei der Durchführung dieser Arbeiten zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Darüber hinaus muss vor allem aus Gründen der Verkehrssicherung ein Großteil des kranken Bergahornbestands neben der Straßenmeisterei in Beckum-Roland entnommen werden. Eine kleine Verkehrssicherungsmaßnahme erfolgt außerdem unterhalb der Windmühle am Höxberg. Ein von der Rußrindenkrankheit befallener Ahornwaldbestand im Gewerbepark Grüner Weg musste zuletzt gefällt werden, da diese Bäume nach ihrem Absterben nicht mehr standfest waren.

Versammlung der Freien Wähler

Beckum (wk). Am morgigen Donnerstag, 11. April, findet ab 19.30 Uhr im Brauhaus Stiefel-Jürgens in Beckum eine Mitgliederversammlung der Freien Wähler-Gemeinschaft (FWG) Beckum statt. Im Mittelpunkt stehen der Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2022 und 2023, Vorstandswahlen (Neuwahl des gesamten Vorstands) und ein aktueller Bericht über die Ratsarbeit der FWG-Fraktion einschließlich Informations- und Meinungsaustausch zu aktuellen kommunalpolitischen Themen. Gäste sind laut Mitteilung willkommen.

Österliche Klänge aus der Orgel

Beckum (wk). Zu einer österlichen „Orgelmusik zur Marktzeit“ am kommenden Samstag, 13. April, ab 11.30 Uhr laden die Verantwortlichen in die Beckumer St.-Stephanus-Kirche ein. Zur gregorianischen Ostersequenz „Victimae paschali laudes“ erklingen laut Ankündigung Orgelwerke der beiden französischen Organisten Thierry Escaich und Charles Tournemire. Die Choralchola von St. Stephanus trage dazu die gregorianische Ostersequenz vor.

Weiterhin wird mit Franz Schmidts Choralvorspiel zu „Der Heiland ist erstanden“ eine laut Mitteilung selten gespielte, groß angelegte Choralfantasie des österreichischen Komponisten zu hören sein, die das aus der Sequenz des „Victimae paschali laudes“ abgeleitete noch heute bekannte Kirchenlied „Christ ist erstanden“ zum Thema habe. An der Orgel spielt Berthold Labuda (kl. Foto). Foto: Archiv



Anmelden zur Maibaumfeier des THW

Beckum (wk). „Im Jubiläumsjahr der Stadt Beckum darf der Maibaum nicht fehlen“, heißt es in einer Mitteilung des Ortsvereins des Technischen Hilfswerks (THW). Am Dienstag, 30. April, ist es daher wieder so weit: „Wir beginnen ab 18 Uhr mit dem Programm auf dem Marktplatz. Dazu laden wir herzlich ein.“ Musikalisch werde der Abend vom Spielmannszug der Feuerwehr und vom Fanfarencorps Weiß-Rot begleitet. Im Anschluss lädt ein DJ zum Tanzen ein, heißt es weiter. Für die Kinder werde es eine Hüpfburg geben, und das leibliche Wohl komme nicht zu kurz.

Um besser planen zu können, werden diejenigen, die mitfeiern möchten, um Rückmeldung mittels E-Mail an maibaum@thwbeckum.de gebeten.

Besser mit oder lieber ohne?

E-Bike oder normaler Drahtesel: Entscheidungshilfe bei der Anschaffung eines Fahrrades

Mit oder ohne? In vielen Lebenssituationen stellt sich zuweilen diese Frage. Bezogen auf den Fahrradkauf kann das bedeuten: Wollen Sie ein Fahrrad mit oder ohne Elektromotor? Zur besseren Entscheidungshilfe hat der Pressedienst-Fahrrad (pd-f) einige Überlegungen dazu sowie Tipps zusammengestellt.

Mit Motor werden Radler durch den elektrischen Rückenwind eines beim Treten bis 25 km/h unterstützenden Pedelecs kräftiger: Steigungen verlieren manchen Schrecken, Touren können schon mal länger geplant und so neue Ziele machbar werden.

Allerdings sind Fahrräder ohne E-Motor in der Regel leichter und billiger. Sie sind zudem auch technisch weniger anspruchsvoll. Das komme dem Selberschrauben bei kleinen Reparaturen zugute, so der pd-f. Zwar muss die körperliche Belastung bei einem Pedelec nicht im Vordergrund stehen, der Motor hilft ja mit. Das könnte viele wieder zurück aufs Fahrrad bringen. Aber auch Sportive können dank der verschiedenen Unterstützungsmodi die physische Beanspruchung selbst steuern. Das wiederum müssen Neulinge lernen: Wie setzt man die zur Verfügung stehende Energie richtig dosiert ein?

Wer sich für ein Elektrofahrrad entschieden hat, sollte über den richtigen Akku nachdenken. Als Faustregel: Große Akkus oder Räder mit Doppel-Akku bringen eine große Reichweite mit sich. Heißt: längere Touren und weniger Ladepausen. Manche Räder können aber recht schwer werden, über 30 Kilogramm. Das kann mühselig werden, wenn das Rad etwa in den Keller soll. Das Gegenteil bieten Leichtmodelle, die etwa unter 20 Kilo wiegen und einen kleineren Akku haben. Die seien für Alltagsstrecken meist ausreichend. Für manche Räder lassen sich dann für größere Touren auch zu-

sätzliche Akkus dazukaufen. Vorteil der im Rahmen integrierten Akkus: Meist haben Fahrräder damit eine Erscheinung, die sich teils nicht mehr von normalen Rädern unterscheidet. Als weitere Vorteile führt der pd-f einen besseren Schutz vor Diebstahl, Sturz, Schmutz und Wasser ins Feld. Auch sei das Handling des Rades durch den oft tieferen Schwerpunkt besser. Aber: Man muss sich vor dem Kauf Gedanken darüber machen, wo das Rad geladen werden soll. Denn manche integrierte Akkus ließen sich zwar durch eine Klappe herausnehmen. Bei anderen sei das nur noch mit hohem Aufwand möglich. (dpa)



Die Wahl zwischen einem Elektrofahrrad und einem herkömmlichen Modell erfordert eine sorgfältige Überlegung. Foto: Christin Klose/dpa-mag



Saharastaub besteht aus feinen Sandkörnern, die auf Lack, Scheiben und Kunststoffoberflächen Kratzer hinterlassen können. Foto: Karl-Josef Hildenbrand/dpa-mag

Saharastaub ohne Problem entfernen

Die Situation zu Ostern war kein Einzelfall: Bis zu 20-mal im Jahr kann Sahara-Staub über Deutschland hinwegziehen und sich auch auf Autos absetzen. Darauf macht der Auto Club Europa (ACE) aufmerksam. Der Staub auf dem Auto ist erst einmal kein Problem. Allerdings kann es bei falscher Reinigung zu Schäden kommen. Und zwar dann, wenn beim Abwaschen zu wenig Wasser zum Einsatz kommt. Denn der Staub besteht aus feinen Sandkörnern, die auf dem Autolack, den Scheiben oder den Kunststoffoberflächen Kratzer hinterlassen können. Daher ist vor der Fahrt durch die Waschanlage eine gründliche Vorwäsche mit viel Wasser etwa in einer Waschbox oder auf einem Waschplatz ratsam. Die automatisierte Vorwäsche als Bestandteil des Waschprogramms ist laut ACE nicht ausreichend. Wichtig: Auf Bürsten und Lappen bei der Vorwäsche verzichten; denn sie können wie Schmirgelpapier wirken und zu Kratzern im Lack führen. Am besten zunächst das Auto großzügig mit einem Hochdruckreiniger vom Schmutz-Sand-Gemisch befreien. Vor der Fahrt in die Waschanlage müssen die Scheiben, Scheinwerfer und Rückleuchten derart von Schmutz befreit werden, dass die Sicht nicht eingeschränkt ist und man im Zweifel auch bei Nacht für andere gut sichtbar ist. Gegebenenfalls muss man also zunächst die Scheiben mit ausreichend klarem Wasser abspülen. Eine komplette Autowäsche von Hand auf der Straße oder auf dem eigenen Grundstück ist vielerorts nicht erlaubt. (dpa)

Folge uns auf:
@KlaasundKock
klaas_und_kock

Wenn Lebensmittel dann **K+K**

Ehrmann Grand Dessert
sortiert
190g Becher
1kg = 3.11

Ehrmann Almighurt
150g Becher
Praktisch & Lecker
100g Beutel
verschiedene Sorten
1kg = 2.60 / 3.90

0.59 **0.39**

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 12.04. BIS ZUM 13.04.2024

drilander
Metzgerei
Ein echter Genuss
die Exklusivmarke von **K+K**

Premium Gehacktes
Rind und Schwein
gemischt
1000g
Qualität aus Deutschland
8.99

1a Schweinerückenbraten
ohne Knochen
1000g
Qualität aus Deutschland
8.99

GESUNDER GENUSS

Goldgelbe Bananen
aromatisch
1kg
1.79

Indien helle Tafeltrauben
kernlos und süß
Sorte: siehe Etikett
Kl. 1
je 500g Packung
1kg = 3.58
1.79

Böklunder Landbockwurst
oder **Gutfried Geflügel-Bockwurst**
6 x 30g Glas
1kg = 8.28
14.99

Lukull Sauce Hollandaise
und andere Sorten
250ml Packung
1l = 7.16
1.79

LÄTTA
450g Becher
1kg = 2.64
1.19

Wiesehoff Frische Vollmilch
oder **Fettarme Milch**
3,5% / 1,5%
1l Packung
0.99

funny-frisch Chipsfrisch
ungarisch und andere Sorten
150g Beutel
1kg = 11.11

funny-frisch Ofen Chips
verschiedene Sorten
125g Beutel
1kg = 13.33
je 3 für 5€

Granini Trinkgenuss
oder **Selection**
sortiert
1l / 0,75l Flaschen
1l = 1.49 / 1.99
1.49

Strothmann Weizenkorn
32% Vol.
0,7l Flasche
1l = 7.13
4.99

Sheba Beutel
oder **Schale**
sortiert
85g
1kg = 6.94
0.59

Apodis Classic oder **Medium**
1,5l PET-Flasche
1l = 0.33
0.49

Red Bull
verschiedene Sorten
250ml Dose
1l = 4.44
5 für 5,55€

5.0 Original
verschiedene Sorten
oder
2.5 Original Radler
Naturtrüb
0,5l Dose
1l = 1.18
0.59

Regionale Getränkeorte! Sortieren Sie selbst!

Immobilien-Verkäufe

OELDE
Zweifamilienhaus nebst Garage in ruhiger Wohnlage!
Grdst. 654 m², Wfl. ca. 178 m², 6 Zimmer, 2 Küchen, 2 Bäder, 2 Gäste-WC's, Terrasse, Balkon, Vorkeller, ausbaufähiger Dachboden, 1 Garage, 1 Stellplatz, sofort frei
Kaufpreis: 295.000,00 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision
EAW: B, 398,43 kWh/(m²•a), Öl, Bj. 1968, H
Ihr Ansprechpartner:
Maik Overbeck, Tel. 02522/831566

OELDE-STROMBERG
Hochwertig ausgestattetes Einfamilienhaus in Ober-Stromberg!
Grdst.820 m²; Wfl.: ca. 210 m², 5 Zi., Küche, 2 Bäder, Gäste-WC, 2 Terrassen, Balkon; Garage, 2 Stellplätze, Kernsanierung 2002; Photovoltaikanlage; Fußbodenheizung; Alarmanlage; u.v.m.
Kaufpreis: 495.000,00 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision
EAW: B, 210,7 kWh/(m²•a), Gas, Bj. 1920, G
Ihre Ansprechpartnerin:
Anita Huning, Tel. 02522/61091


www.volksbankimmobilien.de

Verkäufe

GRENZENLOSE WÄRME

Modern, grün und staatlich gefördert!


Bad und Wärme zum Wohlfühlen
Beelener Str. 11, 59302 Oelde-Lette
Tel. 05245-5322
wenker-baederwerkstatt.de

www.wg-holzmarkt.de

Altbaudämmung ab WLГ 0,27.
Einblas- oder Polyurethan.
EVERISOL® 025 28/9 01 93 05.

Verschiedenes

Probleme am Dach? Wir sind für Sie da!

Telefon 025 25 / 95 03 85

Garage/Flachdach/Balkon: Abdichten mit Flüssigkunststoff, **Garagenbodenbeschichtung** EVERISOL® 025 28/9 01 93 04
Material auch zur Selbstausführung.

Beckum, rüstiger Rentner für Gartenarbeit (Rasen mähen, Unkraut jäten) für 1 x wöchentl. ca. 2 Std. gesucht, ☎ 02388/302358.

Gutachter: Rentner erstellt preisg. u. zeitnah, detail. Verkehrswertgutachten f. Ihren Immobilienbesitz: 02528-929811.

Automarkt

Hyundai

Ihr Hyundai-Partner im Kreis WAF

Autohaus Am Wasserturm Beckum • ☎ 025 21 / 184 06

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 **www.wm-aw.de** Fa

Kia

www.autohaus-reckhaus.de

Immobilien-Gesuche

Wir suchen ständig Grundstücke – auch größere Areale sowie stark sanierungsbedürftige Häuser.


Großevollmer
BAU + PLANUNG
Langenberg Tel.: 05248 / 7758

Grundstücke

Mietgesuche

Mietgesuche

Berufstätige Sie (53 J.) sucht ab 1.6.24 eine 2,5 Zi.-Whg. (50 - 60 m²) m. Garten/Terrasse o. Balkon in Ahlen, ☎ 0151/40082603.

Vermietungen

2-Zimmer-Wohnungen

Suche nach Wohnungen mit hoher Auflage



Stellenangebote

Die Friedhofsgärtnerei Brinkmann steht seit über 100 Jahren für zuverlässige und kreative Grab- und Privatgartenpflege im Raum Oelde, Stromberg und Umgebung.

WIR SUCHEN

BÜROKAUFMANN/-FRAU M/W/D

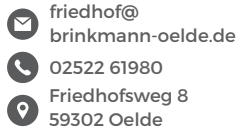
WIR BIETEN

- Unbefristete Festanstellung in Voll- oder Teilzeit
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Familiäres Arbeitsklima & flache Hierarchien
- Flexible Arbeitszeiten
- Homeoffice möglich
- Moderne Ausstattung des Arbeitsplatzes
- Zusätzliche soziale Benefits

WIR ERWARTEN

- Buchhalterische Grundkenntnisse und Berufserfahrung
- Freude an Kundenkontakt & organisatorischen Themen
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Teamgeist, Einsatzbereitschaft & Freude an der Arbeit

JETZT BEWERBEN
Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder gerne auch per E-Mail.


friedhof@brinkmann-oelde.de
02522 61980
Friedhofsweg 8
59302 Oelde


Friedhofsgärtnerei Brinkmann
Inh. David Brinkmann

elektroRose GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine

Teil- oder Vollzeitkraft (m/w/d)

Der Aufgabenbereich umfasst Verkauf und Beratung von Elektro-Groß- und Kleingeräten, telefonische Auftragsannahme sowie diverse Bürotätigkeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Anne Lischka 02581/44340
elektro.rose.frechenhorst@t-online.de
Everswinkeler Straße 57
48231 WAF-Freckenhorst

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Bei der STADT BECKUM ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Technikerin/Techniker (w/m/d) für Straßenbauangelegenheiten (EG 9b TVöD)
im Fachdienst Tiefbau.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter:
www.beckum.de/rathaus-service/verwaltung/jobs-karriere/stellenangebote

Kontakt: Frau Nordholt, nordholt@beckum.de – 02521 29-1101.



Stadt Beckum • Postfach 18 63 • 59248 Beckum

Die Glocke

Das Oelder Verlagshaus Holterdorf stellt ein modern ausgerichtetes, vielschichtiges Medienunternehmen dar, das seinen Blick neben der Pflege seiner Print-Produkte konsequent in die digitale Zukunft richtet. Als seine wesentliche Aktivität gibt der Verlag die traditionsstarke Tageszeitung „Die Glocke“ heraus, die sich als ein Markenzeichen in der Region verstehen darf.



Wir suchen für unsere Betriebstechnik einen

Servicetechniker (m/w/d)

Der hohe Grad elektronischer und digitaler Automatisierung unserer Produktionsanlagen für den Zeitungsdruck, das Einstecken von Beilagen und das Erstellen versandfertiger Zeitungspakete erfordert einen flexiblen Fachmann mit Freude an anspruchsvollen Herausforderungen.

Ihr Profil

- eine Ausbildung zum Mechatroniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Industrieelektroniker, Betriebselektriker oder vergleichbare Qualifikation und einschlägige Berufserfahrung
- sehr gute Kenntnisse im Bereich SPS-Steuerungen, Antriebs- und Regeltechnik
- sicherer Umgang mit MS-Standardanwendungen
- den Führerschein der Klasse B
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- sowie Grundkenntnisse in Englisch
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- sowie eine selbstständige Arbeitsweise

Ihre Aufgaben

- Optimierung, Fehlerbehebung und Installation der Produktionsanlagen
- führen von Fehler- und Wartungsberichten
- installieren und dokumentieren technischer Ausrüstungen an Betriebs-, Maschinen- und Anlagenteilen
- Qualitätssicherung des Produktionsprozesses
- abwechslungsde Teilnahme am Betriebsbereitschaftsdienst

Unser Angebot

- eine Vollzeitstelle mit den attraktiven tariflichen Rahmenbedingungen der Druckindustrie
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- angenehme, moderne und kollegiale Arbeitsatmosphäre
- eigenverantwortliches Arbeiten
- professionelles Umfeld mit einer offenen Kommunikationskultur
- vergünstigtes Mitarbeiter-Abo und Fahrrad-leasing


E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG

Bewerbungen an:
Tageszeitung „Die Glocke“
Personalabteilung Frank Huneke
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde
E-Mail: personalabteilung@die-glocke.de

Zeitungszusteller (m/w/d)



für die Zustellung unserer Titel auf Minijob-Basis oder in Teilzeit gesucht.

Ihre Vorteile

- sicherer Arbeitsplatz
- Einsatz in Wohnortnähe
- verlässliches (Neben-)Einkommen
- eigenverantwortliche Arbeitsweise
- familienfreundliche Arbeitszeiten, die auch weitere Einkünfte ermöglichen

Ihr Profil

- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Körperliche Fitness und Belastbarkeit
- gute Ortskenntnisse

Darüber hinaus entscheidet sich die Zustelltätigkeit gemäß der zuzustellenden Zeitungstitel:

wersekurier 

- Zugestellt wird täglich von montags bis samstags
- Die Zustellung erfolgt im flexibel einteilbaren Zeitfenster nach Anlieferung der Zeitungen nachts bzw. in den frühen Morgenstunden bis spätestens 6 Uhr
- Aufgrund der Tätigkeit in der Nacht müssen Zusteller/innen mind. 18 Jahre alt sein
- Zugestellt wird am Mittwoch (wersekurier) und/oder am Samstag (echo am Samstag)
- Die Zustellung erfolgt im flexibel einteilbaren Zeitfenster nach Anlieferung der Zeitungen tagsüber bis spätestens 18 Uhr
- Zusteller/innen müssen mind. 13 Jahre alt sein (Die Zustimmung der Erziehungsberechtigten ist erforderlich)

Unser Zustellteam bildet das wichtigste Bindeglied zu unseren Kunden und besteht aus Mitarbeitern, die im Zweitjob für uns tätig sind, Schülern und Studenten ebenso wie aus Rentnern. Für Bezieher von Sozialleistungen ist die Tätigkeit ebenfalls geeignet. Werden auch Sie Teil dieser großen Gemeinschaft, wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.


E. HOLTERDORF GMBH & CO. KG


Zeitungszusteller (m/w/d)

für die Zustellung unserer Zeitung gesucht in

Ennigerloh Beckum Enniger

Übersicht

- Ideale Nebentätigkeit für z. B. Studenten, Rentner, Berufstätige
- Auch für Bezieher von Sozialleistungen ist die Tätigkeit geeignet.
- Zustellung montags bis samstags
- Arbeitsende vor 6 Uhr morgens

Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz
- eine leistungsgerechte Vergütung
- Einsatz in Wohnortnähe
- familienfreundliche Arbeitszeiten, die weitere Einkünfte ermöglichen
- variabler Arbeitseinsatz von ca. 1,5-2 Std.

Ihr Profil

- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Körperlich fit und belastbar
- gute Ortskenntnisse wünschenswert
- Mindestalter: 18 Jahre (auf Grund von Nacharbeit)

www.oelde.de

Die Stadt Oelde stellt ein:

Betriebstechniker*in (m/w/d)
Mechatroniker*in (m/w/d)
Klärwerk/Stadtentwässerung
Fachdienst Tiefbau, Umwelt

Volljurist*in (m/w/d)
Fachdienst Recht, Vergabe, Förderwesen

Gerne informieren wir Sie! Informationen und Kontakte:
www.oelde.de/stellenangebote


Stadt Oelde
Die Bürgermeisterin
Fachdienst Personal
Ratsstiege 1, 59302 Oelde
bewerbung@oelde.de



kaufen und verkaufen
in Ihrer Nähe





Zeitungszusteller (m/w/d)

für die Zustellung unserer Zeitung gesucht in

Ennigerloh Beckum Enniger

Übersicht

- Ideale Nebentätigkeit für z. B. Studenten, Rentner, Berufstätige
- Auch für Bezieher von Sozialleistungen ist die Tätigkeit geeignet.
- Zustellung montags bis samstags
- Arbeitsende vor 6 Uhr morgens

Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz
- eine leistungsgerechte Vergütung
- Einsatz in Wohnortnähe
- familienfreundliche Arbeitszeiten, die weitere Einkünfte ermöglichen
- variabler Arbeitseinsatz von ca. 1,5-2 Std.

Ihr Profil

- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Körperlich fit und belastbar
- gute Ortskenntnisse wünschenswert
- Mindestalter: 18 Jahre (auf Grund von Nacharbeit)



nicht alles, was uns teuer ist
bekommen Sie so preiswert wie Ihren wersekurier



KH-ST-WAF.DE



Wir suchen zum 01. Juni 2024 eine/n

Ausbilder für den Bereich KFZ (m/w/d)

für unser BildungsCenter in Beckum

Sie sind verantwortlich für die Durchführung von überbetrieblichen Lehrgängen für Auszubildende im Ausbildungsberuf Kfz-Mechatroniker/in und Weiterbildungslehrgängen im Bereich der Kfz-Technik.

Mehr Informationen finden Sie unter
www.kh-st-waf.de/stellenangebote

Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail (PDF-Format) an die

Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf
Personalabteilung
48431 Rheine // Laugestraße 51
personal@kh-st-waf.de



wersekurier

STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER

Bei der STADT BECKUM ist folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

Kulturbüro (w/m/d) (EG 11 TVöD)
im Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter:
www.beckum.de/rathaus-service/verwaltung/jobs-karriere/stellenangebote

Kontakt: Frau Nordholt, nordholt@beckum.de – 02521 29-1101.



Stadt Beckum • Postfach 18 63 • 59248 Beckum

wer qualifizierte Mitarbeiter sucht,
sollte schneller schalten als Andere



Jetzt Zählerstände ablesen

Anstieg der Mehrwertsteuersätze auf Gas und Fernwärme wieder auf 19 Prozent

Zum 1. April sind die Mehrwertsteuersätze von Gas und Fernwärme von 7 wieder auf 19 Prozent angestiegen. Verbraucher müssen sich daher auf höhere Energiekosten einstellen.

Energierechtsexperte Rico Dulinski von der Verbraucherzentrale Brandenburg rät Verbrauchern, die mit Gas oder Fernwärme versorgt werden, jetzt ihren Zählerstand abzulesen und diesen an den Lieferanten zu übermitteln. Nur so könne man sicherstellen, dass dieser die verbrauchte Energie auch zum korrekten Preis abrechne.

Sinnvoll sei das grundsätzlich zum Ende einer Abrechnungsperiode, die meist am Jahresende liegt. Aber eben auch immer dann, wenn der Lieferant gewechselt wird oder sich die Preise ändern.

„Hat der Lieferant keine Verbrauchsdaten, darf er die Verbräuche schätzen, was zu falschen Zuordnungen und im Ergebnis höheren Rechnungen führen kann“, sagt Dulinski.

Allein wegen der Anpassung des Mehrwertsteuersatzes haben Verbraucher nicht das Recht, ihren Energievertrag außerordentlich zu kündigen. Informiert der Anbieter aber gleichzeitig über Preispassungen, sollten sie genauer hinschauen. Ändert sich der Arbeitspreis, können Kunden von ihrem

Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen und sich einen günstigeren Anbieter suchen. Ein Schritt, der nur für Gaskunden infrage kommt, weil Fernwärmekunden neben ihrem lokalen Anbieter keine Auswahlmöglichkeit bleibt.

Für Gaskunden aber kann es sich laut Dulinski gerade jetzt lohnen, Preise zu vergleichen und Kündigungsmöglichkeiten zu prüfen. „Da die Preise für Strom und Gas in letzter Zeit weiter gesunken sind, kann damit die Umsatzsteuererhöhung in einigen Fällen sogar überkompensiert werden“, sagt er.

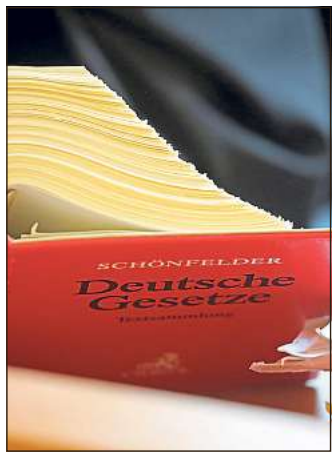
Dem Vergleichsportal Verivox zufolge verursacht die

Mehrwertsteueranpassung bei einer Familie mit einem Gasverbrauch von 20 000 Kilowattstunden durchschnittlich 220 Euro Mehrkosten pro Jahr. Das Vergleichsportal Check24 rechnet bei einem Singlehaushalt mit einem Verbrauch von 5000 Kilowattstunden im Schnitt mit einer um 52 Euro erhöhten Rechnung für das Jahr 2024.

Der Mehrwertsteuersatz auf Gas und Fernwärme war ab Oktober 2022 vorübergehend von 19 auf 7 Prozent gesenkt worden. Das sollte die hohen Energiepreise abfedern, die infolge des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine stark gestiegen waren.



Die Mehrwertsteuersätze auf Gas und Fernwärme steigen wieder auf 19 Prozent. Deshalb sollten Kunden jetzt ihren Zählerstand ablesen und an den Lieferanten übermitteln. Foto: Jens Büttner/dpa-mag



Durchblick im Gesetzesdschungel: Vielfach ist vor Gericht eine Verteidigung vorgeschrieben. An der Stelle können Pflichtverteidiger ins Spiel kommen.

Foto: Oliver Berg/dpa-mag

Kein Anwalt zweiter Klasse

Für Laien mag „Pflichtverteidiger“ nach einem Anwalt klingen, der weder besonders motiviert noch besonders geeignet ist. Entgegen mancher Klischees seien Pflichtverteidiger aber alles andere als Anwälte zweiter Klasse, erklärt der Rechtsanwalt Volker Henn-Anschütz.

Pflichtverteidiger kommen immer dann zum Einsatz, wenn Beklagte sich in einem Fall nicht selbst vertreten dürfen, das Gesetz also eine Verteidigung vorschreibt. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn die Folgen bei einer gerichtlichen Niederlage gravierend wären, etwa eine Freiheitsstrafe oder ein Berufsverbot drohen.

In Fällen wie diesen fordert das Gericht Henn-Anschütz zufolge den Beschuldigten auf, einen Anwalt seines Vertrauens zu benennen. Erst wenn der Beklagte dieser Aufforderung nicht nachkomme, ordne der zuständige Richter einen Anwalt seiner Wahl bei.

Und obwohl Pflichtverteidiger geringere Kostensätze abrechnen dürften als Wahlverteidiger, übernehmen die meisten Strafrechtskanzleien, also auch die großen und berühmten, solche Pflichtmandate, sagt Henn-Anschütz. Einziger Nachteil: Trifft das Gericht die Auswahl, könne es mitunter vorkommen, dass es zwischen Beklagtem und Verteidiger auf persönlicher Ebene nicht harmoniere, auch wenn der Anwalt fachlich exzellent sei. Um hier also nicht vom Glück abhängig zu sein, empfiehlt der Rechtsanwalt Betroffenen, selbst einen Verteidiger auszuwählen.

(dpa)

Folge uns auf:
@KlaasundKock
klaas_und_kock

Wenn Lebensmittel,
dann **K+K**

Ehrmann
Grand Dessert
sortiert
190g Becher
1kg = 3.11

Ehrmann Almighurt
150g Becher
Praktisch & Lecker
100g Beutel
verschiedene Sorten
1kg = 2.60 / 3.90

0.59 **0.39**

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 10.04. BIS ZUM 13.04.2024

drilander
Metzgerei
Ein echter Genuss

NEU IM SORTIMENT!

Schweinerückensteak
in Honig - Dattelmarmade
oder mit Typ Zitronenbutter
mariniert und
Schweinenackensteak
mit Red Taste mariniert
100g

je 1.29

GESUNDER GENUSS

Italien Kiwi
ein gesunder Snack
Kl. 1
4er Packung

1.79

Natura
Niederlande
Strauchtomaten
schnittfest und
aromatisch
Kl. 1, 1kg

2.99

Dr. Oetker Intermezzo
sortiert
165g - 190g Packung
1kg = 10.47 - 12.06

1.99

Maggi
Guten Appetit
Suppen
verschiedene
Sorten
per Beutel

0.89

Leerdammer
Original Scheiben
sortiert
125g - 140g
Packung
1kg =
14.21 - 15.92

1.99

Lieken Urkorn
Sandwich
Weizen oder
Vollkorn
750g
Packung
1kg = 1.99

1.49

TUC
Original
und andere
Sorten
100g Packung
1kg = 10.00

3 für 3€

Kinder Schokolade
oder Yogurette
300g Packung, 1kg = 11.63

3.49

Maryland Snack Nüsse
oder Studentenfutter
sortiert, 275g - 300g Dose
1kg = 9.97 / 10.87

2.99

Haribo Runddose
sortiert
750g Dose
1kg = 5.32

3.99

Reinhard & Blanck Riesling
trocken
und andere
Sorten
0,75l Flasche
1l = 5.32

3.99

Doppio Passo
Primitivo Puglia,
Grillo Sicilia
oder Rosato
0,75l Flasche
1l = 7.99

5.99

Softlan
Weichspüler
sortiert
45 Wäschen
pro WL = 0.03

1.29

Tempo Taschentücher
30 x 10er Packung

2.99

Irrtümer vorbehalten!
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!

Oelde/Sassenberg/Herzebrock/Warendorf/Neubeckum/Beckum/Rheda-Wiedenbrück/
Füchtorf/Sendenhorst/Walstedde/Ostenfelde/Westkirchen/Liesborn/Enniger

K+K Klaas & Kock B.V. & Co. KG
Hans-Klaas-Straße 1, 48599 Gronau

immer mittwochs wersekurier